



Aufschlag



DTH-Wanderung

Allen
Tennisfreunden
ein schönes
neues Jahr.



Herren 30
steigen
auf



Jugend-Kreismeisterschaften

 La Casa Immobilien GmbH D 31131 Hameln Tel: 051 33 24 48 Fax: 051 33 05 52 07 info@lacasa.de lacasa.de www.lacasa.de	<p>Hier kümmert sich der Chef:</p> Tennisplatz Ambrosius mehrere Spezialisten Tennisplätze 31131 Hameln Tel: 051 33 24 48 Fax: 051 33 05 52 07 lacasa.de www.lacasa.de	 Die Hamelner Tennistraine	 Ihre Werbung zu Top Preisen creative design die werbungsfabrik www.werbungsfabrik.de mehrwerbung.de	 fit4home Hausbau & Modernisierung fit4home.de Tel: 0 51 51-77 40 73 Mobil: 070-45 95 210 www.fit4-home.de	
 LWV Logo	 BODEN Bodentechnik	 Penzel Logo	 STEUERBERATER Grotzer Grotze Steuerberatung	 XOX Logo	 Zahnarztpraxis Jochen Lammers Zahnarzt
 LWV Logo	 LWV Logo	 Tennis verbindet uns!	 BEHMANN Logo	 EVENTS@LUN Logo	 Ramona Sohns Logo

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Tönebönweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99

Stadtparkasse Hameln (BLZ 254 500 01) Konto-Nr. 53058

Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Roman von Alvensleben	Handy 01 51-24 00 68 98
2. Vorsitzender	Thomas Lühr	(0 51 51) 1 62 49
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
Sportwart	Dr. Axel Rojczyk	(0 51 51) 82 37 11
2. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
Jugendwart	Ernst Wahle	(0 51 51) 2 32 36
Jüngstenwartin	Kerstin Rojczyk	015 20-9 41 06 49
Herrenwart	Daniel Weigelt	Handy 01 63-8 79 12 40
Damenwartin	Jana Riedel	Handy 0179-8521182
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, Maxi Kock	
Ältestenrat	Christiane Meyer, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Dr. Jochen Legler	

Wir sponserten beim DTH-OPEN


COMNET
connecting professionals

 **KASTNER**
REIMANN
Perfekt in Dach und Fassade


pro **office**
Bürokultur.
www.prooffice.de

ZACHARIAS
GEBÄUDETECHNIK

siekmann
 

ZAUNBAU
Heinz Gümpel 
31789 Hameln

ssk 
Stadtparkasse Hameln

 Sparkasse
Weserbergland

 Volksbank
Hameln-
Stadthagen
...eine starke Verbindung

 **scap** sport center
am posthof
SPORTFACHGESCHÄFT



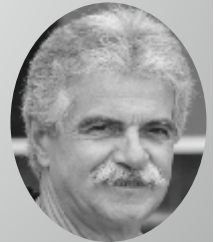
Ein gesundes und glückliches Jahr 2012



Ein ereignisreiches Tennisjahr 2011 ist vorbei und wir freuen uns gemeinsam auf das Jahr 2012, erwartungsvoll mit vielen positiven Gedanken für unseren DTH.



Für das neue Jahr dürfen wir Ihnen verehrte Mitglieder, Freunde, Förderer und Sponsoren vom Vorstand viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit wünschen.



Wir freuen uns auf das kommende Tennisjahr mit Ihnen und Euch in der DTH-Tennisfamilie.



Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Einladung zur JHV	5
Arbeitsstunden im Frühjahr	6
Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden....	7
Jahresrückblick des 2. Vorsitzenden....	9
Jahresrückblick des Schatzmeisters ..	11
Jahresrückblick des Sportwarts	12
Jubilare der DTH-Mitglieder	13
Jahresbericht des Jugendwarts	19

Sport

DTH-Elternturnier	18
DTH-Multi-Drop-in	20
1. Herren verpassen Saisonziel	23
Herren 30 machen Durchmarsch	25
Herren 30 brauchen Stimmen	26
Herren 40 schaffen Klassenerhalt	27
Herren 50 wurden Zweiter	28

Wintersaison Damen und Herren.....	56
------------------------------------	----

Jugend

Jugend-Kreismeisterschaften	29
Steckbriefe Jugendliche	31
Nikolaus-Turnier und Adventsfeier	33
DTH-Sommertraining	49

Verschiedenes

Fahrt zu den Gerry-Weber-Open	24
DTH-Herbstwanderung	37
Doppelkopf	39
DTH-Preisskat	46
Dropper-Abschlussessen	52
DTH-Tennisreise	53
Aufnahmeantrag	60
Inserentenverzeichnis	61
Veranstaltungskalender	62
Impressum	63

Nicht nur im „Einzel“
sondern auch im „Doppel“ die erste Wahl!



Studios für Photographie

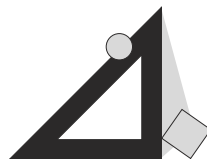
Ostertorwall 3 31785 Hameln

Tel 05151 94410



www.blesius.de

www.fsvs-architekten.de



FRIEDEMANN
SCHMALISCH
VON SCHILGEN

ARCHITEKTEN

PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN

DEISTERALLEE 14A
31785 HAMELN
TEL. 05151/403030
FAX 05151/403033

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 15. Februar 2012, um 19.00 Uhr findet in unserem Klubhaus am Töneböweg die Jahreshauptversammlung statt, zu welcher der Vorstand gemäß § 16 der Satzung einlädt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Gedenken der in 2011 verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. Februar 2011, veröffentlicht im Aufschlag 2/2011
4. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Berichte vom Sportausschuss
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des 1. Vorsitzenden 2012 – 2014
11. Wahl des 1. Sportwartes 2012 – 2014
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Wahl des Ältestenrates (Ehrenrates)
14. Verschiedenes

Anträge mit Beschlusscharakter zur Erweiterung der Tagesordnung sind bis 7 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung bei dem Tagungsleiter, Herrn Roman von Alvensleben, 1. Vorsitzender, einzureichen.

Roman von Alvensleben
1. Vorsitzender

ROMAN VON ALVENSLEBEN
Rechtsanwälte



& **Dr. Söffge**
in Bürogemeinschaft

Rechtsanwälte • Fachanwalt • Patentanwalt

Roman von Alvensleben
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Tilmann Oltersdorf
Rechtsanwalt
im Angestelltenverhältnis

Dr. Friedhelm Söffge
Patentanwalt
Moltkestr. 3-5, München
www.patent-soeffge.de

31785 Hameln
164er Ring 16

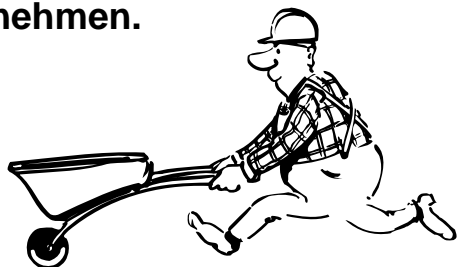
Telefon 0 51 51 / 98 72-0
Telefax 0 51 51 / 98 72-4

www.v-alvensleben.de

Erbrecht | Strafrecht | Arztrecht | Medienrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht | Vertragsrecht | Gewerblicher Rechtsschutz

Arbeitsstunden im März/April 2012

Am Sonnabend, 14. April, wollen wir die Sommersaison 2012 eröffnen. Bis dahin müssen wir alle Plätze „spielfein“ herrichten. Dazu brauchen wir viele Helfer. Alle Mitglieder, die sich körperlich betätigen wollen oder müssen, sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen zum Arbeitsdienst bitte vorab bei unserem neuen Platzwart, Herrn Michael Stiller, unter Telefon (05151) 64357 vornehmen.



Folgende Tage haben wir schwerpunktmäßig vorgesehen:
Sonnabend, 17. März, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 24. März, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 31. März, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 7. April, ab 9.00 Uhr



Bericht des 1. Vorsitzenden



Wieder geht ein Tennisjahr zu Ende und ein neues beginnt. Ich bedanke mich bei allen, die an einem erfolgreichen Jahr 2011 für den DTH mitgearbeitet haben und die den Verein durch ihre kleinen und großen Gesten und Taten unterstützt haben.

Allen voran natürlich meinen Kollegen, aber auch den vielen fleißigen Helfern bei den DTH-Open, den Müttern und Trainern bei den Jüngsten, unserem Platzwart, meinen Tennispartnern und dem Wettergott und und...!

Ich habe mich mit meinen Kollegen auch für die neuen Partner unserer Aktion „Club 150“ zu bedanken. Jeder Cent macht es uns möglich, dass wir unsere Platzanlage in einem so ansehnlichen und vorbildlichen Zustand erhalten können und wir dadurch vielleicht immer neue Mitglieder für unseren Verein begeistern können. Nicht nur die jungen, sondern auch die älteren Tennisbegeisterten sollten wir zurückgewinnen und zeigen, dass wir im Tennis und in Gesellschaft als Vorbild die Nummer eins sind. Allen voran ein Beispiel sind die Herren André Torggler und Dr. Jens Krumsiek, die uns dies bestätigen. Vielen Dank für euren Wiedereintritt und dafür, dass ihr gleich in Euren Mannschaften Kameradschaft beweist und Leistung zeigt. Eigenschaften, die für uns Vorbild sein sollten. Füreinander sollten wir aber auch denken, wenn wir Feste feiern, Training buchen oder Dinge machen, wo wir uns und unsere Sponsoren und Partner unterstützen sollten. Vereinsleben heißt vor allem auch Solidarität und Verlässlichkeit. In diesem Sinn wünsche ich im Na-

Der Deutsche Tennisverein
trauert um sein langjähriges
Vereinsmitglied

Gisela Lindemann

Gisela Lindemann gehörte
dem DTH seit dem Jahr 2000
an.

Wir werden ihr ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand

men meiner Vorstandskollegen und aller unserer Mitglieder ein besinnliches Fest gehabt zu haben und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Roman von Alvensleben (1. Vorsitzender)

Schützen Sie Ihr Zuhause vor Elementargefahren!

Wir informieren Sie gerne.



fair versichert
VGH

**VGH Vertretung
Nadine Labisch**

Breiter Weg 3
31787 Hameln
Tel. 05151 98870
Fax 05151 988733
www.vgh.de/nadine.labisch
nadine.labisch@vgh.de

Finanzgruppe



Die Hamelner

TENNISTRAINER

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Bespannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

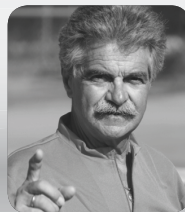
Die Trainer



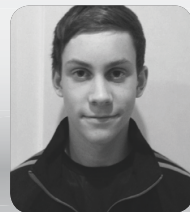
Markus Rosensky
Tel 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel 0163 - 879 12 40



Ernst Wahle
Tel 0151 - 153 211 90



Maximilian Kock
Tel 0176 - 304 177 36

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Töneböweg | 31789 Hameln

www.tennis-hamel.de



Rückblick des 2. Vorsitzenden



Liebe Vereinsmitglieder,
gestatten Sie auch mir einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2011. Mit viel Elan war unser neuer Platzwart, Peter Reinhard, in die Saison gestartet, hat sich mit dem Platzbauer, den Trainern und dem Vor-

stand laufend abgestimmt und hat so seine Aufgaben zu aller Zufriedenheit erledigt. Doch im Laufe der Zeit wurde er immer unzufriedener, weil die Platzanlage sich nicht so zeigte, wie er es eigentlich wollte. Da lagen morgens die Schleppnetze auf der Erde, Plätze waren mal wieder nicht abgezogen, nicht ausreichend bewässert, Papier und Eistüten lagen nicht im Mülleimer, sondern daneben usw. Schuldige wurden gesucht und gefunden – auch im Vorstands- und Trainerbereich – doch alle beschwörenden Worte der Besserung halfen nichts. Peter wollte nicht mehr und hat von heute auf morgen gekündigt.

Die Suche nach einem Ersatzmann – auch über die Arbeitsagentur – war abenteuerlich, doch letztendlich erfolgreich. Auf Probe für den Rest der Saison konnten wir Herrn Michael Stiller aus Hameln gewinnen, der erste Platzwart mit Abitur. Auch wenn sich das eine oder andere Gespräch mit ihm etwas in die Länge zieht, hat er sich doch äußerst motiviert in alle Aufgaben eingebracht, so dass sich der Vorstand zum Jahresende entschlossen hat, Herrn Stiller dauerhaft unter Vertrag zu nehmen.

Für Rückfragen und Anmeldungen zum Arbeitsdienst erreichen Sie Herrn Stiller unter:

Telefon 05151 643 57

Der Spielplatz hinter den Garagen für die Kinder hat nunmehr zur Freude unse-



LVM  **Ramona Sohns**
Versicherungen

Deisterallee 18, 31785 Hameln
Tel. (0 51 51) 60 66 23, Fax (0 51 51) 78 42 43
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15 – 18 Uhr

rer Jüngstenwartin Kerstin Rojczyk die Gestalt angenommen, die sie sich gewünscht hatte. Ca. 5 Tonnen Sträucher und Büsche mussten wir handverladen



GEFRA m. b. H.
Akustik-Trockenbau · Rigips®

Wehler Weg 63

31785 Hameln

Telefon (0 51 51) 2 30 74 / 75

Telefax (0 51 51) 2 30 76

Montagewände · Deckensysteme · Trockenputz
Trockenstriche · Feuerschutzverkleidungen nach DIN 4102

abfahren lassen, mit Hilfe unseres Platzbauers Sand und Geröll ausbaggern und wieder mit Mutterboden verfüllen. Inzwischen wächst der Rasen, so dass ab diesem Jahr der Spielbetrieb aufgenommen werden kann. Was noch fehlt, wären Spielgeräte – z.B. kleine Tore – die wir gern nehmen würden, wenn sie auf dem eigenen Grundstück nicht mehr benötigt werden. Spender sollten sich mit Kerstin in Verbindung setzen.

Zwischenzeitlich hatte ich einen Termin mit dem Chefgärtner der Stadt Hameln, Herrn Grage und einem Mitarbeiter der Naturschutzbehörde, Herrn Wiemeier. Es ging um den Rückschnitt von Bewuchs außerhalb unserer Zäune. Auf der Südbadseite ist großzügig zurück geschnitten worden, zum Naturschutzgebiet – Längstseiten Platz 6 und 8 – darf nur sehr verhalten geschnitten werden, damit die Fledermäuse sich nicht erschrecken. Eine Brandgefahr durch unser Flutlicht besteht nicht, da die Bäume unter den Masten ausgewachsen sind. Die Verantwortung dafür hat die Naturschutzbehörde übernommen.

Die beiden Linden zwischen Seehof- und DTH-Parkplatz haben ein rotes Kreuz, ein Zeichen dafür, dass sie der Motorsäge ausgeliefert sind. Die Baumbegutachter der Stadt hatten im Frühjahr erhebliche Schäden an den Bäumen festgestellt.

Auch für eine Linde auf unserer Anlage gab es erste Warnhinweise, so dass ich als DTH-

Pächter der Anlage dem Verpächter, der Stadt Hameln von dem Ergebnis berichtete. Doch dann kam die Überraschung: Wir hätten die Verkehrssicherungspflicht für das Gelände und müssten somit das Fällen der Bäume – sofern erforderlich – selbst bezahlen. Als Mieter bzw. Pächter die Bäume für den Eigentümer fällen, die bereits bei Abschluss des Pachtvertrages auf dem Gelände gepflanzt waren, das will ich nicht einsehen. Immerhin stehen hinter Platz 7 und 8 und im Eingangsbereich 5 Eichen und 2 Linden, die alle schon unter gewisser Altersschwäche leiden. Wer darf das Holz der Bäume verwerten, eigentlich doch nur der Eigentümer, oder? Die Naturschutzbehörde hat angedeutet, dass wir die Bäume wohl nicht so ohne weiteres umlegen dürften, da alter Baumbestand auch den ideellen Wert eines Grundstückes beeinflusst. **Wer kennt sich mit solchen Problemen aus und könnte mich bzw. den Vorstand unterstützen? Bitte melden.**

Ganz ehrlich, ich wäre schon froh, wenn die 7 Bäume fallen würden, denn dann hätten wir erheblich weniger Laub, Blüten und Früchte von den Bäumen zu entsorgen und die Plätze 7 und 8 wären wesentlich besser zu pflegen. Wie sehen das die Mitglieder?

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erfolgreiche Saison 2012. Wir sehen uns.

Ihr Thomas Lühr
2. Vorsitzender im DTH



DR. KOCK & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare

Vertretungsberechtigung bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
Tätigkeitsschwerpunkte:

Dr. Horst Kock
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Grundstücksrecht
Wohnungseigentumsrecht

Dr. Walter-D. Kock
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Gesellschaftsrecht
Handelsrecht
Erbrecht

Thomas Kock
Rechtsanwalt
und Notar
Mietrecht
Familienrecht
Gesellschaftsrecht

Stefan Kock
Rechtsanwalt
und Notar
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Baurecht

Claudio Griese
Rechtsanwalt
Allg. Zivilrecht
Verwaltungsrecht
Strafrecht

31785 Hameln • Gröninger Straße 12 (Ecke Erichstraße)

Tel. 0 51 51 / 70 99 • Fax 0 51 51 / 4 47 95 • E-mail: Info@kanzlei-kock.de

www.kanzlei-kock.de

Bericht des Schatzmeisters



Mein Rückblick auf die finanzielle Entwicklung unseres Vereins in 2011 lässt einen weiteren positiven Verlauf erkennen.

Obwohl bei der Abfassung dieses Berichtes Anfang Dezember noch keine endgültigen

Zahlen für das zu Ende gehende Jahr vorliegen können, sehe ich aber dennoch bereits eine günstige Bilanz.

Unsere Mitgliederzahl ist in 2011 mit knapp 300 stabil, deshalb sind auch die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Arbeitsdienstbeiträgen mit ca. 50.000 € stabil geblieben. Weitere Einnahmen flossen dem DTH aus kleineren und größeren Spenden, aus der Vermietung der Werbeflächen an den Plätzen und der Ballwand, den Erträgen aus dem Anzeigengeschäft im „Aufschlag“ und – in 2011 besonders erfolgreich – einem Überschuss aus unserem großen, überregionalen Turnier, den DTH-Open zu. Für das Jüngstentraining bezahlen die Eltern der teilnehmenden Kinder einen monatlichen Beitrag, der im abgelaufenen Jahr einen größeren Teil der Kosten des Trainings gedeckt hat. Die Mannschaftsspieler haben die Kosten für Bälle und Hallenplätze an den Verein erstattet. Ausgenommen waren hier nur die ersten Mann-

schaften, die eine besondere Förderung erhalten haben. Die Gesamteinnahmen 2011 betrug etwas über 100.000 €.

Bei den Ausgaben dominieren die Aufwendungen für die Instandhaltung und Pflege der Platzanlage mit ca. 40.000 €. Mit einer Tilgung von ca. 8000 € haben wir unsere langfristigen Verbindlichkeiten auf jetzt noch knapp 30.000 € reduziert. Weitere große Positionen bei den Ausgaben waren die Aufwendungen für die Durchführung der DTH-Open, Druck und Versand unserer Zeitschrift „Aufschlag“ sowie die Förderung der Leistungsmannschaften.

Einzelheiten zu den Ausgaben werde ich auf der Jahreshauptversammlung vorstellen.

Die Gesamtausgaben zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes liegen bei ca. 93.500 €, so dass sich für 2011 ein Überschuss in der Bilanz abzeichnet.

Abschließend möchte ich hervorheben, dass die Arbeitsdienstbeiträge und die Mitgliedsbeiträge nahezu vollständig in den Unterhalt der Sportanlage und in die Tilgung unserer Altschulden geflossen sind. Die Förderung der Leistungsmannschaften und des sehr erfolgreichen Jüngstentrainings konnten wir aus Spendengeldern, Werbeeinnahmen und dem Überschuss der DTH-Open finanzieren.

Mein Dank gilt allen Spendern und Förderern des Vereins.

Ihr Dr. Joachim Sohn

MAEKER GmbH

Hausverwaltungen Immobilien und Vermietungen

31785 Hameln · Gröninger Straße 36
Telefon (0 51 51) 2 26 89 + 2 26 46
Telefax (0 51 51) 95 83 23

Das Sportjahr 2011



Dr. Axel Rojczyk

Erfolgreich, dynamisch und harmonisch: so würde ich das Jahr 2011 aus Sicht des Sportausschusses bezeichnen. Wir hatten mit der Trennung von Vereinstrainer Sven Feltz im Spätherbst 2010 die Grundlage dazu gelegt: Alle Aktivitäten und Bemühungen

sollten fortan dem Ziel dienen, unseren DTH zu stärken, die Mitgliederzahlen zu steigern, Kinder und Jugendliche zu fördern und sportlich erfolgreich zu sein. Die Zusammenarbeit mit den Hamelner Tennistrainern ist von euch, den Mitgliedern des DTH, gut angenommen worden. Besondere Zuwächse verzeichnet die DTH-Kinder-Tennis-Liga der Jüngstenwartin Kerstin Rojczyk. Liebevoll und mit viel Spaß hat Trainerin Christina Graf mit ihrem Team die mittlerweile 35 Dreibis Achtjährigen zu sportlichen Erfolgen geführt. Christina studiert und wohnt mittlerweile in Bamberg, ihr Nachfolger Maximilian Kock füllt die großen Fußstapfen seiner Vorgängerin aber bereits aus. Durch die neu positionierte

Zusammenarbeit mit der Hamelner Sportbox können wir das Jüngstentraining weiterhin zu sehr guten Konditionen anbieten.

Damenwartin Jana Riedel, Jüngstenwartin Kerstin Rojczyk, der kommissarische Jugendwart Ernst Wahle, Herrenwart Daniel Weigelt, mein Partner als Sportwart, Markus Rosensky und ich haben in die Organisation des DTH-Sports viel Arbeit und Herzblut gelegt. Viele von euch haben uns geholfen, als Mannschaftsführer, bei der Organisation von Veranstaltungen und beim DTH-Open. Allen im Verein muß klar sein, dass dieses ehrenamtliche Engagement notwendig ist, die Stellung des DTH in der Region zu halten. Wie bei allen Tennisvereinen kommt aufgrund der Altersstruktur ein dramatischer Mitglieder-rückgang in den nächsten Jahren auf uns zu. Alle im Verein sind aufgerufen, neue Vereinsmitglieder zu werben, egal welchen Alters. Der Sportausschuss versucht, mit einem Angebot vom Hobbybereich bis zum Spitzensport, das Vereinsleben attraktiv zu gestalten. Im Jüngstenbereich sind wir erfolgreich mit der DTH-Kinder Tennis-Liga. Wir haben aber auch Niederlagen hinnehmen müssen:



Maximilian Kock trainiert die Jüngsten im DTH.

Wir bieten Alternativen für Mensch und Tier



- Tradit. Chinesische Medizin
- Aromatherapie
- Bachblüten
- Homöopathie
- Biochemie n. Dr. Schüssler

NEU bei uns:

Die Massage des Monats natürlich auch für Sportler



Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE

Apothekerin *Birgit Köpps-Padberg*
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hameln.de • E-Mail: mail@allee-apotheke-hameln.de

Restaurant – Ristorante
Ambrosia
mediterrane Spezialitäten

Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln
Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72
www.ambrosia-hameln.de
Separater Raucherraum



*Hier kümmert
sich der Chef!*

*Genießen Sie Köstlich-
keiten von dort, wo die
Sonne scheint!*

*Bei uns steht eines
im Mittelpunkt: **Sie!***

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Mitgliedschaft im DTH:

Christiane Meyer	60 Jahre
Liesel Rojczyk	50 Jahre
Eckhard Baß	45 Jahre
Karin Scheer	40 Jahre
Ernst-August Held	40 Jahre
Christian Brecke	40 Jahre
Joachim Schön	35 Jahre
Kerstin Hübner	35 Jahre
Dr. Helmut Rekate	35 Jahre
Willi Grotemeier	35 Jahre
Eike Kerstein	35 Jahre
Thomas Lühr	35 Jahre
Gerhard Sohns	30 Jahre
Klaus Arnecke	25 Jahre
Ulrike Arnecke	25 Jahre
Dieter Merfert	25 Jahre
Rolf Tanneck	25 Jahre



Sieger im Jahr 2011

Wintersaison Mannschaften	Herren II	Platz 1 in der 1. Bezirksliga
	Herren 30	Platz 1 in der Oberliga

Sommersaison Mannschaften	Juniorinnen A	Platz 1 in der Kreisliga
	Damen 50	Platz 1 in der 2. Bezirksliga
	Damen 40 II	Platz 1 in der 1. Kreisliga
	Herren 50	Platz 1 in der 2. Bezirksliga

DTH-Turniere	6. DTH Multi-Drop-in	Sieger Aaron Rojczyk
	Pfingstturnier	Sybille Schillig/Mike Sadlau
	Ladies Day	Marion Waczynski (TCW)
	DTH-Drop-in 2011	Sieger Dagmar Meistering

Jugendkreismeisterschaften Freiluft	U8 Kleinfeld	Marcel Graf
	U16	Aaron Rojczyk
	U21	Maximilian Kock

Jugendkreismeisterschaften Halle	U8 Kleinfeld	Marcel Graf
	U9 Midcourt	Lukas Graf
	Junioren U21	Moritz Elsmann



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU Heinz Gumpel

GmbH & Co. KG

Walther-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

Einzelne, Jugendliche wie Erwachsene, sahen für sich bessere Perspektiven bei anderen Trainern oder anderen Mannschaften. Der Weggang eines Spielers führt oft zur Auflösung der ganzen Mannschaft, so gesehen bei der 2. Damenmannschaft. Wir brauchen deshalb den Zusammenhalt aller im DTH.

Im Dezember ist unsere Damenwartin der Altersklassen Gisela Lindemann gestorben, viel zu früh. Sie war uns im Sportausschuss eine liebe Freundin. Sie hatte uns schon Monate gefehlt im Team – zunächst durch Krankheit und Tod ihres Wolfgang, danach dann durch ihre eigene Erkrankung. Ihr Rat, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Fachkenntnis als norddeutsche Spitzenspielerin ihrer Altersklasse fehlt. Wir werden sie als Sportkameradin in lieber Erinnerung halten.

Sportlich haben im abgelaufenen Jahr die Herren 30 am meisten Pressepräsenz geschafft. Die Spielgemeinschaft mit Stadthagen ruckelt sich immer besser zurecht. Im Sommer nur hauchdünn den Aufstieg aus der Nordliga verpasst, gelang in der Winterseason der Staffelsieg und Aufstieg. Jetzt fehlt nur noch die Wahl zur Mannschaft des Jahres bei der Sportgala. Konstanz haben die Damen 50 und die Herren 50 bewiesen: beide Mannschaften sind zwei Jahre nacheinander aufgestiegen. Großen Anteil daran hat die kontinuierliche Arbeit der Mannschaftsführer Isy Hahn und Heijo Elsmann. Sie führen ihre Truppen wie wir uns es wünschen. Alle weiteren Erfolge seht ihr in der Tabelle. Wir freuen uns auch, ehemalige DTH-Stars wieder hinter den gel-


ben Ball gebracht zu haben. Jens Krumsiek und André Torggler sind wieder aktiv – und erfolgreich. Herzlich willkommen, Jungs!

Auch sonst war wieder einiges los: Renate Schulten ist die neue Ober-Dropperin. Sie macht das toll! Das Drop-in ist nach wie vor das Zugpferd für neue Mitglieder im DTH, wer hier mitmacht ist schnell mitten drin! Multi-Drop-in (Biels waren in München), Pfingstturnier, Fahrt zu den Gerry Weber Open, eine lebhaftere Punktspielsaison, all das lief reibungslos und hat Spaß gemacht. Besonders schön war in diesem Jahr die DTH-Open-Turnierwoche. Das Jugendturnier mit so vie-

100 Jahre Sparkasse Weserbergland



Vertrauen gewinnt!
Gut. Für die Menschen in der Region.

 Sparkasse
Weserbergland

len Kindern und Jugendlichen war eine Freude und hat den DTH in ganz Norddeutschland bei der Tennisjugend bekannt gemacht. Alte und neue fleißige Helfer im Organisationsteam haben gut zusammen gearbeitet, das Wetter hat mitgespielt und so war die ganze Woche, gekrönt vom Turniersieg von Christopher Koderisch, eine runde Sache. Der Rattenfänger-Cup, in 2011 getauft, war ebenfalls ein Erfolg. Das Leistungsklassenturnier, ein Tagesturnier, wird sich durchsetzen. Im letzten Jahr hatte ich an gleicher Stelle noch in eine ungewisse Zukunft geblickt bezüglich der sprunghaft angestiegenen Zahl von Turnieren im Landkreis. Heute können wir feststellen: Vieles was auftauchte ist schon wieder verschwunden. Der DTH-Rattenfänger-Cup 2012 wird im September auf unserer Anlage gespielt werden.

An den Match-Tiebreak haben wir uns nun schon fast gewöhnt – er wird sich auch im nächsten Jahr weiter im niedersächsischen Tennisverband durchsetzen. Die meisten von euch haben es sicher kaum bemerkt: den Kreisverband Hameln-Pyrmont im NTV gibt es nicht mehr. Man hatte sich in den Kopf gesetzt, größere Einheiten zu schaffen. Die Verschmelzung der Tenniskreise Hameln-Pyrmont, Schaumburg sowie vier weiterer Vereine aus Holzminde ist der Endpunkt einer jahrelang geplanten Regionalisierung des NTV. Die Tennisregion Weserbergland vereint über 6000 Mitglieder in ca. 60 Vereinen. Ein Regionsvorstand wurde gewählt, der DTH ist mit Sportwart Markus Rosensky

**WOLFGANG RENDORF
TENNISPLATZSERVICE**





WÖRDERFELD 21
32676 LÜGDE
TEL.: 05283/8173
FAX: 05283/949797

WWW.WOLFGANGRENDORF.DE

als Regionsjugendwart gut repräsentiert! Fünf Vereine der neuen Region haben noch mehr als 250 Mitglieder! Der DTH ist der einzige aus dem ehemaligen Kreisverband Hameln. Akzente setzen für Hameln wird unsere Aufgabe sein.

Die unterste Spielklasse ist ab sofort die Regionalklasse. Sie vereint die bisherige 1. und 2. Kreisklasse. Darüber kommt die Regionliga (1. und 2. Kreisliga). Auf Bezirksebene gibt es entsprechend nur noch eine Bezirksklasse und eine Bezirksliga. Es wird so bestimmt eine spannende Saison mit vielen neuen Gesichtern – freuen wir uns darauf.

Für das vor uns liegende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen: Die Kinder-



Tischlerei
Heinrich Grope GmbH
Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:
Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

Knackfrische Werbeideen



Konzept/Gestaltung
Drucksachen
Leinwanddrucke
Autobeschriftungen
XXL-Plakate
Kopien, Stempel
Firmenschilder
T-Shirts...

Am Güterbahnhof 6 · 31785 Hainleir · Tel. 051 51/5744-0
www.quick-lab.com · werbung@quick-lab.com

Tennis-Liga für unsere Jüngsten soll weiter wachsen. Viele von ihnen werden in diesem Jahr ihre ersten Punktspiele bestreiten! Wir sind sicher, dass wir uns auch im Jugendbereich weiter konsolidieren können. Die Leistungsmannschaften der 1. Damen und 1. Herren werden weiterhin mit den Geldern, die wir mit den Aktionen des Sportausschusses erwirtschaften, unterstützt. Im Hobby- und Breitensportbereich soll das gewohnte Programm erhalten bleiben. Neu wird das DTH-Elternturnier im April sein. Wir wollen den Eltern der Kinder und Jugendlichen die Chance geben, zu spüren, wie es sich anfühlt, auf dem Platz zu stehen.

Denn die Kinder brauchen im Tennis die Unterstützung ihrer Eltern, ohne sie kommen die Kinder nicht weit. Daher müssen wir als DTH die Eltern unserer Kinder-Mitglieder gut umsorgen und einbinden. Überhaupt kann das Thema der nächsten Jahre eigentlich nur

Nachwuchsförderung sein. Die Vereine sind überaltert und die Mitgliederzahlen zu stark geschrumpft. So bleibt leider kaum finanzieller Spielraum für große Sprünge in der Kinder- und Jugendförderung. Über eines sollten wir uns aber im Klaren sein: ohne einen starken Verein, der für eine gepflegte, technisch einwandfreie Tennisanlage sorgt und ehrenamtlich die gesamte Organisation leistet, inklusive der Einbindung in den Verband mit Punktspielbetrieb und Turnierwesen, wird es keine Tenniszukunft geben.

Axel Rojczyk
Sportwart



GOETZ FRIEDEMANN

DIPL.-ING. ARCHITEKT



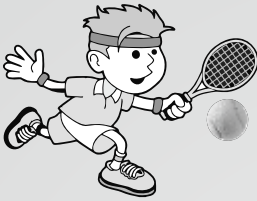
Vereidigter Gutachter L.H.
Sachverständiger für Hochbau und Grundstücksbewertungen

Dipl.-Ing. Architekt
Goetz Friedemann
Kornichenberg 10
31787 Hainleir

Tel. 0 51 51/4 09 99 24
Tel. 0 51 51/4 03 00 30
Fax 0 51 51/4 03 00 33
mobil 0172/51 084 90
info@fsvs-architekten.de



-Elternturnier



„Nun lauf doch mal“, „Spiel ihn longline“, „gib dir mal Mühe“ – Tenniseltern kennen das: man fiebert mit, steht am Platz, weiß alles besser, hätte jeden Schlag perfekter ausgeführt, jeden Ball übers Netz und keinen ins Aus geschlagen! Wir freuen uns über Erfolge und wir leiden bei Niederlagen – oft mehr als unsere Kleinen. Unser Mißfallen können wir nicht immer verbergen und unsere Enttäuschung entlädt sich oft an unseren Kindern.

Gerade denjenigen unter uns Tenniseltern, die selbst nicht dem weißen Sport nachkommen, fällt es oft schwer, sich in das Seelenleben ihrer Kleinen hineinzusetzen. Wer selbst zu Punktspielen fährt, oder sogar Turniere spielt, kennt das Gefühl, gegen „viel Schlechtere“ dann eben doch verloren zu haben. „Normal hätte ich den weggehauen“ – nur eben diesmal nicht!

Wir wollen daher mit allen Eltern, die kein Tennis spielen oder Anfänger sind und keine Punktspiele bestreiten einen **Tennis-Schnuppertag** verbringen. Gäste ohne Tenniskinder, die Interesse am weißen Sport haben, können natürlich auch mitmachen und sind herzlich willkommen!

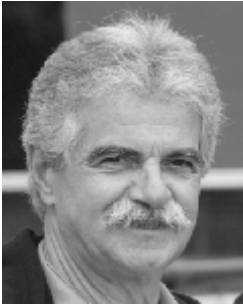
Unser Programm:

- ☺ Wir treffen uns um 13 Uhr in Sportkleidung auf der DTH-Terrasse, Töneböweg.
- ☺ Tennisschläger und Bälle stellt der DTH.
- ☺ Auf 4 – 6 Plätzen bieten wir einen Trainingsparcours in den Farben Rot, Orange, Grün und Gelb, entsprechend den einzelnen Spielstufen des Play&Stay-Konzeptes, mit dem wir auch die Kinder an das Tennisspiel heranzuführen.
- ☺ In einer Pause soll das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, je nach Wetter vom Grill oder aus der Küche.
- ☺ Startgeld inkl. Imbiß 5,- €
- ☺ Danach spielen wir ein kleines Turnier auf Kleinfeld (Rot) und Midcourt (Orange).
- ☺ Bei der anschließenden Siegerehrung können die Kinder ihre Eltern bejubeln. Auf der Terrasse oder im Clubheim soll der Nachmittag dann ausklingen.
- ☺ Die Kinder werden von 13 Uhr bis zum Ende des Tennistages betreut: wir wollen eine kleine Wanderung machen mit anschließender Führung durch den Hamelner Reiterverein. Vielleicht ergibt sich für den, der will, auch eine Möglichkeit, auf einem Pferderücken zu sitzen.
- ☺ Anmeldung bitte bis zum 15. April online unter www.dthameln.de oder direkt bei der Jungstewartin Kerstin Rojczyk unter 0152-0941 0649.



Samstag, 21. April, 13 Uhr

Bericht des Jugendwarts



Unsere Juniorinnen wurden erneut Staffelsieger der 2. Staffel in der Kreisliga mit MF Kerstin Gehringer, Miriam Risel, Henriette Lambers und Pia Brinkmann.

Am 16. September kam es zum Endspiel gegen TV Bad Münder (die in der Staffel 1 Staffelsieger wurden), das wir dann souverän mit 3:0 gewonnen haben (Kerstin und Miriam).

Damit gelang ein Saisonabschluss wie er hätte nicht besser sein können, denn im nächsten Jahr werden Kerstin und Miriam aus Altersgründen nicht mehr bei den A-Juniorinnen spielen dürfen.

„Danke“ für eure Mitarbeit an dieser Stelle. Somit werden wir in die Saison 2012 mit einem neuen A-Juniorinnen-Team in die Punktspiele gehen und zwar mit Henriette Lambers, Pia und Julie Brinkmann, Alexandra Soyka und Isabell Klapproth.

Ein C-Juniorinnen-Team werden wir neu ins Turniergehehen schicken, mit folgenden „jungen“ Damen: Jana Schöpe, Sophia Günther und Miriam Dräger. Damit läuten wir eine neue C-Juniorinnen-Ära ein. Viel Erfolg, Mädels!

Mit unseren A-Junioren erspielten wir in der Sommersaison in der 1. Bezirksklasse leider nur einen 3. Platz, da unsere Nr. 1 Marian in Frankreich weilte und anschließend aus Verletzungsgründen leider nicht spielen konnte. So traten wir mit Maxi Kock, Aaron Rojczyk, Julius Kock und Hannes Wienkoop an.

Danke, Hannes, dass du uns ausgeholfen hast. Ich hoffe, du bist auch in der neuen Saison wieder mit dabei, denn unsere A-Jugend wird dann mit folgender Mannschaft auflaufen: Marian Hartung, Maxi und Julius Kock, Aaron Rojczyk, Hannes Wienkoop und Mike Sadlau, der aus der B-Jugend kommend, uns in der A-Jugend verstärken soll (Mike, du schaffst das!). Aaron wird durch seinen Amerikaaufenthalt nicht von Anfang an dabei sein können.

Unsere B-Jugendlichen Mike Sadlau und Alexander Gehringer spielten in einer Spielgemeinschaft mit Bückebug im Bezirk, wo sie auch Vizestaffelsieger wurden. Aus Bückebug spielten Tobias Klöpfer, Philipp Müller und Matthias Fischer mit. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Eltern, Trainern und den Jugendlichen ganz herzlich bedanken, dass alles so reibungslos geklappt hat. Danke, euer Ernst!

Und wie bei den C-Juniorinnen wollen wir auch im B-Junioren-Bereich in 2012 mit einer neuen Mannschaft auflaufen. Patrick Bäderrmann, Laurent Mannak und Nikolas Wahle. Ich wünsche euch für die Sommersaison 2012 viel Spaß und Erfolg.

Ernst Wahle (Jugendwart)



Margaretha Rojczyk (zweite von rechts) siegte bei den Jüngsten-Betriebsmeisterschaften in der B-Runde.

7. DTH-Multi-Drop-in

- Das Turnier für alle Tennisbegeisterte im Landkreis Hameln-Pyrmont. Veranstalter: Deutscher Tennisverein Hameln, Töneböweg, 10-Platz-Anlage!
- Wir wollen 80 Teilnehmer! **Mitmachen kann jeder!**
- Gespielt wird nach dem Drop-in-Prinzip: die Doppelpaarungen werden zugelost.
- Eine Spielrunde besteht aus 20 Minuten Match und 20 Minuten Pause. Es werden 6 Runden gespielt, Siegerehrung gegen 17 Uhr.
- Startgeld 15,- €
- Der Sieger erhält den riesigen Wanderpokal.
- Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis zugelost.
Auch der Verlierer kann den Hauptpreis gewinnen!
- **Der Hauptpreis ist eine Wochenendreise für 2 Personen nach München inkl. 2 Eintrittskarten für die Allianz-Arena zum Fußballbundesligaspiel Bayern gegen Hannover 96!
Mit Unterstützung des FIRST Reisebüro Hameln!**
- Anmeldungen bitte unter www.dthameln.de oder bei Axel Rojczyk, Tel. 01 70 80 70 50 1.
- Das Startgeld bitte mit dem Stichwort „Multi-Drop-in“ überweisen an: Deutscher Tennisverein Hameln, Konto 53058 bei der Stadtparkasse Hameln, BLZ 254 500 01.
- Unter allen Anmeldungen bis zum 31. März 2012 (Eingang Startgeld) verlosen wir 3 x 1 Trainerstunde durch unsere Vereinstrainer „Die Hamelner Tennistrainer“.
- Anmeldungen bitte bis zum Mittwoch, 25. April 2012.

Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr

- Ab 10.30 Uhr ist ein kleiner Sektempfang im Preis inbegriffen.





SO., 29.04.2012, 11.00 Uhr Auftakt der Tennissaison in Hameln!

Das Turnier für alle Tennisbegeisterte aus Hameln!
DTH-Anlage Tönebönweg
Anmeldung unter www.dthameln.de oder bei Axel Rojczyk: 0170/8070501

Mit freundlicher Unterstützung von



Tennis

in angenehmer
Atmosphäre

HAMELNER
SPORT
BOX



Tel. 051 51/57 26-0
www.sport-box.de

Move your body!

Wir bieten Ihnen auch
Gesundheits-Fitness-Training
mit Physiotherapeuten

Für besondere Feiern können Sie das
buchen



Weitere Informationen
erhalten Sie am Check-In!


HefeHof
Partner

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 9.00 - 23.30 Uhr
Fr. 9.00 - 22.30 Uhr
Sa. + So.: 9.00 - 20.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

1. Herren verpassen Saisonziel Landesligaaufstieg knapp

Das Saisonziel war mit dem direkten Wiederaufstieg in die Landesliga klar vorgegeben. Der erste Rückschlag erfolgte jedoch mit der Verletzung von Marcel Baenisch. Die etatmäßige Nr. 3 erlitt eine Woche vor dem ersten Punktspiel eine Sprunggelenksverletzung. Durch weitere Verletzungen in der zweiten Mannschaft konnte Marcel nicht ersetzt werden. So ging es in der normalen Aufstellung Benno Wunderlich, Daniel Weigelt, Marcel Baenisch und Daniel Borchering zum ersten Saisonspiel nach Arnum. Für Marcel kam das Spiel jedoch noch zu früh und so reichte es lediglich zu einem 3:3.

Ebenfalls durch ein 3:3 gegen Bückeberg war das angepeilte Saisonziel in weite Ferne gerückt. Dabei konnte sich die Mannschaft über den Punktgewinn noch freuen, da das Doppel Wunderlich/Weigelt bereits einen Matchball abwehren musste. Durch souveräne Siege gegen Hildesheim, Neustadt und Ronnenberg war man aber wieder in der Spur. Hierbei konnten vor allem die Doppel Weigelt/Baenisch und Wunderlich/Borchering überzeugen.

So kam es zum erhofften Aufstiegsspiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TC Sommerbostel. Dieser hatte

sich vor der Saison mit dem Spitzenspieler Philipp Tasche verstärkt. Angefeuert von den Damen 40 und weiteren Zuschauern kam es bei sonnigem Wetter zu den erwarteten engen Spielen auf der DTH-Anlage.

Nach gut 2 Stunden war der Traum vom Wiederaufstieg aber geplatzt. Benno musste sich nach zuvor zwei Jahren ohne Einzelniederlage dem stark aufspielenden Philipp Tasche beugen und die anderen Spieler verloren ihre Einzel ebenfalls. So wurde die Saison mit einem achtbaren zweiten Tabellenplatz beendet. Bedanken möchten sich die Herren wieder mal bei den Familien und weiteren Zuschauern, welche die Mannschaft bei den Heimspielen immer unterstützen. Aber auch den neuen Sponsoren der 1. Herren „Engel Gebäudereinigung“, „Perfect-Car-Finish Fahrzeugpflege“ und der „Praxis für Krankengymnastik Sven Köhne“ gilt für deren Unterstützung unser Dank.

Im Winter freuen sich die Herren bereits auf die Neuzugänge Ludwig Hörning vom HTC, Philipp Engel und Sebastian Seifert vom TC Westend. Diese sollen aber nicht die Letzten sein, um die mittelfristigen Ziele wie Landes- bzw. Oberligatennis zu ermöglichen.

Daniel Weigelt



Die 1. Herren ausgerüstet von der Praxis für Krankengymnastik Sven Köhne vor dem Werbeschild der Perfect-Car-Finish Fahrzeugpflege.

5. DTH-Fahrt zu den

GERRY-WEBER-OPEN 2012

das Tennis-Rasenturnier vom 9. 6. bis 17. 6. 2012 in Halle/Westfalen

Erstklassiger Tennissport, gepaart mit außergewöhnlichem Entertainment, entfachen alljährlich Begeisterung und Emotionalität. Seit dem Debütturnier im Jahre 1993, haben sich die GERRY-WEBER-OPEN in Halle/Westfalen mit alljährlich mehr als 100.000 Zuschauern zur deutschen Nummer 1 der nationalen Tennisturniere entwickelt. Im kommenden Jahr feiert das nach Wimbledon bedeutendste europäische Rasentennisturnier, auf der ATP-World-Tour vom 9. bis 17. Juni 2012 seine 20. Jubiläumsauflage in der ostwestfälischen Eventarena GERRY-WEBER-STADION.

Für die 20. GERRY-WEBER-OPEN soll erneut das renommierte Image eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, demzufolge laufen die Planungen für Deutschlands Vorzeigeturnier mit seinen Top-Spielerverpflichtungen auf Hochtouren. Der spanische Matador ist wieder da: Rafael Nadal kehrt zur Jubiläumsauflage der GERRY-WEBER-OPEN nach Halle zurück („Das ist ein fantastisches Turnier“).

Auch der sympathische Roger Federer hat seine Zusage gegeben. Wir wollen wieder am Donnerstag fahren, da bekommt man noch Tennis satt zu zivilen Preisen. Für Schüler gibt es ein Anschreiben des DTH an die Klassenlehrer, die Schulen unterstützen die Veranstaltung.

- 4 Abfahrt um 10:30 Uhr am DTH-Parkplatz, 10:35 am Hauptbahnhof.
- 4 Im Bus gibt es einen kleinen Snack, um den ersten Hunger zu stillen.
- 4 Um 12:00 Uhr beginnt das Turnier in Halle.
- 4 Beste Karten in der Kategorie III
- 4 Zurück geht es gegen 19:30 Uhr, Ankunft in Hameln um ca. 21:00 Uhr.

Donnerstag, 14. Juni 2012



Anmeldung über www.dthameln.de
oder bei

Markus Rosensky: ☎ 0176 62 16 29 00!

Ein unerwarteter Durchmarsch in die Regionalliga

Eigentlich war nach dem erfolgreichen Aufstiegsspiel im März der Klassenerhalt angepeilt, jedoch trat überraschender Weise etwas anderes ein. Der AUFSTIEG! Was uns im Sommer noch verwehrt war, wird uns nächsten Winter nicht mehr versperrt sein. Der Zutritt in die höchste Spielklasse in der Wintersaison. Dort werden wir uns dann mit den Mannschaften der Vereine TC Alsterquelle, Uhlenhorst HC, SV Blankenese, Victoria Hamburg, THC Ahrensburg sowie SC BG Wilhelmshaven messen. Einige Mannschaften sind uns schon über den Weg gelaufen und wir freuen uns heute auf ein Wiedersehen.

Aber wie haben wir es geschafft? Die Staffel teilten wir uns mit den Teams von SC BG Wilhelmshaven, Ellerau TC, THC Neumünster, Club an der Alster und Winterhude. Nachdem nun die Vereine Club an der Alster und Winterhude ihre Mannschaften während des Spielbetriebs zurückgezogen haben, entwickelte sich die Saison zu einem Vierkampf. Aufsteigen sollten diesmal 2 Mannschaften, da es keine Relegation mit ostdeutschen Verbänden gab.

Nachdem Neumünster klar geschlagen wurde, war das Spiel gegen Ellerau ein kleines Endspiel. Wurde Ellerau im August des Vorjahres noch deutlich mit 9:0 geschlagen, stand uns diesmal eine geänderte Aufstellung gegenüber. Da es in Schleswig keine Leistungsklassen Gruppierungen gibt, war die namentliche Reihenfolge eine ganz andere und sorgte auf diesem Weg für Abwechslung.



Nach den Einzeln, bei denen zwei Spiele im Champion-Tiebreak entschieden wurden, stand es nun 3:1. Den entscheidenden Siegpunkt und Aufstieg holten dann Florian und Markus erneut im dritten Satz im Tiebreak.

Die kurze Punktspielserie endete mit einem gerechten 3:3 gegen Wilhelmshaven vor eigener Kulisse und bescherte uns aufgrund des besseren Matchverhältnisses den Staffelsieg.

Eure glücklichen Herren 30



- ◆ Container 1,5 – 7,5 m³
- ◆ Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ◆ Kies- und Sandtransporte
- ◆ Astbestentsorgung

Container Figna

www.container-figna.de
Container-Figna@t-online.de

Tel. 0 51 56 / 70 71
Fax 0 51 56 / 99 03 94

Voldagsen 11
31863 Copenbrügge

Herren 30 braucht die Stimmen der DTH-Mitglieder

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tennisfreunde, die Herren 30 vom DTH haben es geschafft und zwar in zweifacher Hinsicht. Zum einen haben wir am vergangenen Samstag (3. 12.) durch ein Remis gegen die Herren 30 aus Wilhelmshaven den Staffelsieg errungen und steigen in die Regionalliga und damit in die höchste Spielklasse auf.

Zum anderen sind wir als Mannschaft des Jahres für die im Februar 2012 stattfindende Sportlergala nominiert. Um auch dort erfolgreich zu sein, benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung. Gegenwärtig stellt die Dewezet fast täglich die Nominierten vor über die wir Leser auswählen können.

Nachdem nun in den letzten Jahren kein Tennisspieler es auf die vordersten Plätze geschafft hat, wollen wir es mit Eurer Hilfe schaffen.

Bitte nehmt zahlreich an der Sportlerwahl teil, um uns Herren 30 und damit auch den Tennissport in Hameln-Pyrmont zurück in die Schlagzeilen zu bringen. Übrigens: Jeder Teilnehmer hat auch Chancen auf tolle Preise.

Und so wird's gemacht: Den Coupon mit den Namen aller nominierten Sportler finden Sie immer dienstags, mittwochs und donnerstags auf der Sportseite der Dewezet. Einfach ausfüllen und zurückschicken – oder direkt in der Geschäftsstelle der Dewezet, Osterstraße 16 in Hameln, vorbeibringen.



- Pflasterarbeiten
- Garageneinfahrten
- Hofbefestigungen
- Asphaltarbeiten
- Erdarbeiten/Baugruben
- Kanalhausanschlüsse
- Außenanlagen

Koopmann & Wienkoop
Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH
Am Frettholz 5 · 31785 Hameln
 **05151-400530**

Wichtiger Hinweis: Es zählen nur Original-Coupons. Kopierte Stimmzettel sind ungültig!

Einsendeschluss ist der 13. Januar 2012.

Markus Rosensky

ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

Herren 40 hielten in einer starken Staffel die Klasse

Nach einem „Durchmarsch“ vor zwei Jahren in die zweite Bezirksliga und einem knappen, aber erneuten Aufstieg im vergangenen Jahr wuchsen die Bäume für die Herren 40 in diesem Jahr nicht in den Himmel. Sprich: Für die Verbandsklasse reicht es (noch) nicht. Denn in dieser Wintersaison trafen die „40er“ des DTH zum ersten Mal in einer Hallensaison auf wirklich starke Gegner. Trotzdem kann sich die Bilanz des Teams mit drei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden sehen lassen.

Mit mehr Losglück, weniger Verletzungsspech und etwas mehr Nervenstärke in den Spielen gegen die Staffelsieger TC Bensdorf und TuS Zweidorf wäre vielleicht sogar mehr drin gewesen – tatsächlich waren auch diese Begegnungen trotz optisch deutlicher 1:5-Niederlagen eng. Bensdorf war das erste Spiel der Serie, auswärts auf Granulat – einem Belag, der uns überhaupt nicht liegt. Daheim in der Sportbox wäre gegen die zweifellos starken Bensdorfer dennoch mehr drin gewesen. Außerdem wären wir dann schon besser eingespielt gewesen, denn einige Teamkameraden absolvierten ihr erstes Hallenspiel in dieser Saison eben gegen Bensdorf. Zuhause gegen Zweidorf verletzte sich Axel Rojczyk in seinem Einzel und konnte nicht mehr im Vollbesitz seiner Kräfte weiterspielen. Zwei weitere Matches ebenfalls nur knapp verloren.

Nach dem Abstieg aus der zweiten Bezirksliga im Sommer – wir sind einfach keine Sandplatzspezialisten und werden dies wohl auch nicht mehr – war der vierte Platz in dieser Winterrunde trotz allem ein Erfolg. Der Drittplatzierte TV Springe hatte exakt die gleiche Matchbilanz, nur zwei Sätze mehr gewonnen als wir. Leider verletzte sich Roman von Alvensleben im Match gegen Springe schwer und musste mit einer Führung im Rücken aufgeben – dadurch ging ein möglicher Sieg und dritter Platz flöten. Aber die anderen Matches wurden gewonnen: Gegen Ronnenberg mit 4:2 und gegen Wettmar und in Wettbergen sogar mit jeweils 6:0.

Im Großen und Ganzen also eine wirklich schöne Saison, die nur durch die Verletzungen und das erneut „limitierte“ Speisenangebot in der Sportbox (zur Auswahl stand, wie

seit Jahren schon, nur Pizza oder Salat – was in fremden Hallen geboten wurde, war schon deutlich „hochwertiger“) ein wenig getrübt wurde. Es war auf jeden Fall die Saison, in der das Team eine wirkliche Einheit wurde. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo das Ziel war, möglichst viele Tennisfreunde aus unserer Altersklasse in die Punktspielsaison zu integrieren, stand dieses mal bei jedem Spieltag das gleiche fünfköpfige Team auf dem Platz.

Spitzenspieler war Dr. Axel Rojczyk, dessen Bilanz durch eine Muskelverletzung schlechter ausfiel, als sie bei einem fitten Axel gewesen wäre. Nummer zwei war Oliver Scholze, der vor allem als Einzelspezialist Punkte lieferte. Bei mir, der Nummer vier im Team, ist eher das Wort „Doppelspezialist“ (4:1) angebracht, wenngleich auch meine Einzelbilanz ausglich ist. Unser Vereinsvorsitzender Roman von Alvensleben bekam nach einer vollkommen in die Hose gegangenen Sommersaison seine Nerven in den Griff und gewann drei von sechs Einzeln und drei von fünf Doppeln. Überstrahlt wurde die Mannschaftsleistung allerdings von dem sensationellen Comeback Andre Torgglers (siehe auch das Feature an anderer Stelle dieser Ausgabe), der im Einzel eine „Weiße Weste“ (6:0) behielt und nur zwei Doppel an der Seite von Oliver verlor – beide Male gegen starke Gegner, wobei Oliver und Andre auch nicht gerade als „eingespieltes Team“ zu bezeichnen sind.

Das wird allerdings zur Sommersaison anders aussehen, denn wir haben vor, in dieser Besetzung zusammenzubleiben, viel zu trainieren und die Scharte der letzten Sommersaison im kommenden Jahr auszuwetzen. André wird uns durch seine Erfahrung als Trainer so manchen wertvollen Tipp geben können, außerdem steht viel Doppeltraining auf dem Programm. Nach dem letzten Punktspiel in Springe wurde jedenfalls ausgiebig im „La Sol“ unseres Mitglieds Adis im Hamelner Bahnhof gefeiert: Erstmals stand eine weihnachtliche Saisonabschlussparty für alle Mannschaften auf dem Programm. Auch dies zeigt, das hier ein echtes Team entstanden ist, das in der Zukunft noch so einiges vor hat.

Cord Wilhelm Kiel

Herren 50 belegten zweiten Platz in der 1. Bezirksliga

Diesmal eine sehr kurze Hallensaison bestritten die Herren 50 in der 1. Bezirksliga. Da eine Mannschaft noch zurückziehen musste, hatten wir lediglich vier Spiele zu bestreiten. Davon fehlte Gerhard Sohns in den ersten beiden Spielen wegen Urlaubs. Doch hier erwies sich Dr. Jens Krumsiek mehr als nur ein Notnagel. Zig Jahre hatte er kein Tennis mehr gespielt. In den 80er Jahren spielte er bei den 1. Herren des DTH und danach war er Spitzenspieler in der Oberliga der Jungseniorenmannschaft (ab 35 Jahre). Es war äußerst selten, dass der Hamelner Neurologe verloren hatte. Doch dann verlagerte Jens seine sportlichen Interessen in den Golfsport.

Als er jetzt gebraucht wurde, sprang er uns helfend zur Seite, obwohl er so gut wie keine Spielpraxis hatte. Gleich in seinem ersten Spiel gegen TV Eintracht Sehnde II fertigte er seinen Gegenspieler an Nummer 4 mit 6:0, 6:1 ab. Ebenfalls deutlich gewannen Dr. Heinz-Joachim Elsmann und Christoph Hübner ihre Einzel. Die beiden Ärzte sorgten zusammen im Doppel auch für den 4:2-Endstand.

Im zweiten Spiel ging es zum TC Alfeld. Heijo Elsmann und Jens Krumsiek behielten in den Einzeln die Oberhand. In den Doppeln wurde es sehr eng. Letztendlich konnten Elsmann/Loebnitz ihr Doppel im dritten Satz mit 13:11 im Match-Tiebreak für sich entscheiden. 3:3 war hier der Endstand. In der dritten Begegnung hatten wir den TC Benstorf zu Gast. Elsmann, Sohns und Krumsiek gaben in den Einzeln keinen Satz verloren. Durch Hübner/Krumsiek und Elsmann/Loebnitz konnten wir noch beide Doppel zum 5:1-Endstand für uns entscheiden.

Im letzten Spiel mussten wir beim punktgleichen Tabellenführer MTV Groß Buchholz antreten. Doch ausgerechnet in diesem Spitzenspiel bekamen wir kaum eine Mannschaft zusammen. Gleich drei Spieler konnten von uns nicht. So mussten wir mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft eine 1:5-Niederlage hinnehmen und uns mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Nächstes Jahr im Winter werden wir wahrscheinlich eine Altersklasse höher bei den Herren 55 starten.

Gerhard Sohns

Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Grund zum Jubeln:

Stabile Strompreise

Garantiert bis zum 31. Dezember 2012

Der Wechsel ist ganz einfach - und wir übernehmen auch die Kündigung beim bisherigen Anbieter für Sie!

Für Sie. Für die Region.



STADTWERKE
WESERBERGLAND

www.stadtwerke-weserbergland.de

STADTWERKE
HAMELN

www.stadtwerke-hamelnde.de

Wir informieren Sie gern. Kostenlose Hotlines:

☎ 0800 5 888 939

☎ 0800 788 0000

Drei Kreismeistertitel für die DTH-Jugendlichen

Auch in diesem Jahr fanden vom 4. bis 6. November die beliebten Jugendkreismeisterschaften in der Tennishalle am Aubuschweg statt. Diese Halle ist zur Zeit eigentlich geschlossen – wir durften sie aber ausnahmsweise für die Kreismeisterschaften benutzen.

Vom DTH nahmen insgesamt 13 motivierte Jugendliche an den Meisterschaften teil; dazu zählten Patrick Bädemann, Moritz Elsmann, Lukas und Marcel Graf, Marian Hartung, Jil Kock, Julius Kock, Robert Kock, Lambert und Laurent Mannak, Elisabeth und Margaretha Rojczyk. Es konnten erfreulicherweise drei Kreismeistertitel, zwei Vize-Kreismeistertitel und drei dritte Plätze für den Verein erkämpft werden und somit waren wir mit den Ergebnissen unserer „Youngstars“ sehr zufrieden.

Beginnen wir mit dem jüngsten Spieler:

In der Konkurrenz U8 – dort wurde in zwei Kästchen mit Halbfinale und Finale gespielt – war Marcel Graf einfach nicht zu bezwingen; er gab insgesamt nur vier Spiele ab und bewies sein Können.

In der Altersklasse U8, aber auch U9 und U10 zählt nicht mehr „nur“ das reine Können im Spiel, auch die Motorik wird hier auf den Prüfstand gestellt. Die beiden Teile zusammen ergeben schließlich den Gesamtsieger. In beiden Teilen schaffte es keiner, Marcel das Was-



Moritz Elsmann und Marian Hartung

ser zu reichen und daher war sein Sieg eindeutig!!!

Bei den jungen Damen erkämpften sich Margaretha Rojczyk im Spiel den 2. und in der Motorik den 3. Platz. In der Endabrechnung



Rima von Alvensleben Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de



reichte es für sie aber leider „nur“ für den Vizetitel. Bei Lambert Mannak reichte es beim Tennis leider „nur“ zum (unbeliebten) 4. Platz. Obwohl er eine ausgezeichnete Leistung bei der Sportmotorik hinlegte – er schaffte den 2. Platz – kam er insgesamt dann leider doch „nur“ auf den 3. Platz!

Die Konkurrenz U9 wurde von einem weiteren „Grafen“ beherrscht und zwar von dem Bruder von Marcel Graf, Lukas Graf. Beim Tennis ließ er in seinen drei Partien rein gar nichts anbrennen und gab insgesamt nur drei Spiele ab. Bei der Sportmotorik sah es etwas anders aus, da wurde Lukas nur Vierter, aber es reichte dennoch – wenn auch knapp – zum Kreismeistertitel.

Patrick Bädemann kämpfte sich hervorragend bei den U14 ins Halbfinale, verlor dann dort aber leider gegen den späteren Kreismeister Nico Franke.

Die Konkurrenz U21 war fast komplett in der Hand des DTH. Im 4er Kästchen wurde jeder gegen jeden gespielt. Moritz Elsmann, Marian Hartung und Julius Kock schenkten sich nichts – alle hatten zwei Siege und eine Nie-



Von links: Elisabeth Rojczyk, Lambert Mannak und Margaretha Rojczyk..

derlage, das Satzverhältnis war auch gleich und somit kam es tatsächlich auf die Spiele an. Dort hatte ganz knapp Moritz Elsmann die Nase vorn und holte sich schließlich den Kreismeistertitel!!! Der Vizetitel ging an Marian Hartung und dritter Sieger wurde Julius Kock. Danke nochmal an alle „Youngstars“ und GLÜCKWUNSCH!!!

Euer Markus Rosensky
(Jugendwart Region Weserbergland)



Clubwirtin Rosi



- **Das gepflegte Clubhaus**
- **Die Terrasse, der Treffpunkt für sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen**
- **Eigene Gastronomie**
- **Das Restaurant im DTH auch für Nichtmitglieder**
- **Ausrichtung von Veranstaltungen, Festen und Familienfeiern jeglicher Art**



Anfragen richten Sie bitte an unsere Vereinswirtin Frau Pivodic, Telefon 0162-2322146

Steckbriefe von Jugendlichen

Lambert Matisse Mannak

Wie alt bist Du? Ich bin 7 (fast 8) Jahre alt.

Welches ist Dein Sternzeichen? Fische.

Seit wann spielst Du Tennis?

Seit ca. 2 Jahren.

Welche Schlägermarke spielst Du?

Ich spiele mit einem Head-Schläger.

Meine Hobbys sind:

Tennis, Klavier, Kunstschule.

Ich mag auch gern singen und tanzen.

Womit baust Du am liebsten?

Am liebsten baue ich natürlich mit Lego, aber ich spiele auch gern mit Uno und Wii.

Welches Märchen magst Du?

Ich mag viele Märchen, besonders „Hänsel und Gretel“, „Die drei kleinen Schweinchen“ und „Die Stadtmaus und die Landmaus“.

Wohin möchtest Du reisen? Ich möchte wieder in den Skiurlaub nach Italien und vielleicht nach Dubai fahren (von dem letzten Ziel ist aber meine Mami nicht überzeugt).

Was möchtest Du gut können?

Ich möchte natürlich noch besser Tennis spielen und immer gewinnen.



Jil Marie Kock

Wie alt bist Du?

8 Jahre

Welches ist Dein Sternzeichen?

Stier

Seit wann spielst Du Tennis?

2,5 Jahre

Welche Schlägermarke spielst Du?

Head

Worüber musst Du lachen?

Über Witze und lustige andere Dinge.

Wie verkleidest Du Dich am liebsten?

Als Räuber

Was ist Dein Leibgericht?

Pfannkuchen

In wen möchtest Du Dich für einen Tag verwandeln?

In meine Schwester Julia



Bei allen sportlichen
Veranstaltungen dabei



DEWEZET

Ihre Zeitung

Sind Sie schon Dewezet-Leser?
Abonnements: 05151/2007

2. Nikolausturnier und Adventsfeier der KinderTennisLiga

Adrian, Agwan, Aled, Alex, Elisabeth, Elwin, Janek, Jil, Julius, Lambert, Lina, Linus, Lukas, Lukas, Lorcan, Marcel, Margaretha, Maxi, Philipp, Sam und Tamino sind gekommen, um unser Nikolausturnier zu einem tollen sportlichen und freundschaftlichen Ereignis zu machen. Wir trafen uns am 3. Dezember um 14 Uhr in der Gldenpfennighalle. Unter der Anleitung von Maxi Kock messen sich alle Kinder beim Laufen, Springen, Balancieren und Werfen. Danach spielen alle Kinder in 5 homogenen Gruppen ihre Punkte beim Tennis aus. Unter den staunenden Augen der Eltern und Großeltern haben die Kinder bewiesen, was sie schon alles in der KinderTennisLiga gelernt haben.

Um 16 Uhr gingen alle 65 Personen, Tennis-kinder und Geschwister mit Familie, in unser klasse geschmücktes Clubhaus, dass uns Frau Pivodic zur Verfügung stellte. Vielen Dank! Großen Dank auch an Christiane Seidel, sie unterstützte mich hervorragend bei den Vorbereitungen und beim Ausschmücken der Feier. Alle Eltern brachten Kuchen und Kekse, Würstchen und Baguette mit. Hermann Biel kam und spielte Weihnachtslieder



Hermann Biel machte Musik.

auf dem Akkordion, alle sangen dazu. Seine Frau Ingrid las eine schöne stimmungsvolle Geschichte vor. Unter dem bunt glänzenden kleinen Tannenbaum verteilte Maxi die Siegerurkunden, dazu gab es ein Spielzeug. Und dann kam.... wir haben schon gar nicht mehr damit gerechnet... tatsächlich... der Nikolaus. Das war ein „Hallo“! Nikolaus klopfte ans Fenster und drückte seine Nase an die Scheibe. Die Kinder liefen zur Tür und ließen ihn ein. Die großen und die kleinen Kinder



standen um ihn herum und bekamen mit oder ohne Gedicht ein süßes Päckchen. Geschwisterkind Philipp konnte mit seinen noch nicht ganz drei Jahren ein Gedicht, welches ich hier aber nicht wiederholen möchte ... (wir haben so gelacht!)

Gemeinsam sangen wir „Jingle Bells“, und der Nikolaus tanzte dazu. Das Tanzbein schwingend verließ er das Clubhaus und winkte zum Abschied.

Das war ein tolles Turnier und eine gemütliche kurzweilige Feier. Vielen Dank an die lie-



Der Nikolaus

bevoll helfenden Hände von Christiane Seidel, Ingrid Biel, Frau Pivodic, Hermann Biel, Maxi Kock, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Axel Rojczyk, Michael Stiller und natürlich von allen Eltern. **Kerstin Rojczyk**



Jil Kock mit Mutter und Oma





Elisabeth Rojczyk



Lina Zehender beim Nikolaus



Lorcan Meyer



Gruppensieger Sam Wellner (Mitte)



Gruppensieger Lukas Seidel



Qualität setzt sich durch
Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.
Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • Fax 10 78 42

Rechnen Sie mit uns!

BEYE

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

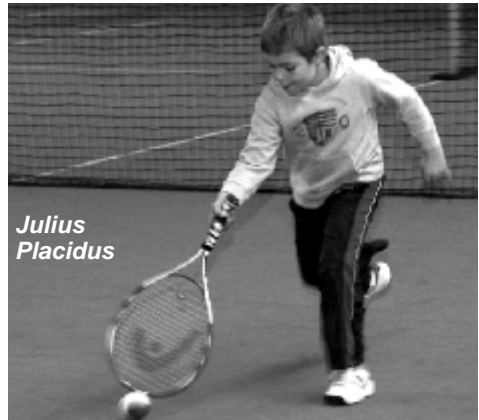
Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 - 95 25-0
www.beye-hameln.de

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schönemann



Jüngstenwartin Kerstin Rojczyk und Turnierleiter Max Kock teilen die Gruppen ein.



Julius
Placidus



Gruppensieger Elwin



Lorcan Meyer

AME-Technik

Arendt, Mildner & Evers GmbH
Reichardstraße 6
31789 Hameln

Telefon (0 51 51) 95 68-0
Telefax (0 51 51) 95 68-12

TECHNIK NACH MASS

Heizung – Sanitär – Solartechnik
Lüftung – Klima – Kälte
Rohrleitungsbau
Industrielle Medienversorgung
MSR – DDC – Elektrotechnik
Umweltschutz





DTH-Wanderung 2011

Zu unserer diesjährigen Herbstwanderung am 6. November 2011 konnten unsere Organisatoren und Wanderführer Helga und „Tull“ Sempf bei herrlichem Sonnenschein 43 Vereinsmitglieder und Gäste am Vereinsheim begrüßen.

Nach kurzer Anfahrt mit unseren Fahrzeugen erreichten wir um 11.45 Uhr den Parkplatz an der Waldgaststätte Bergschmiede oberhalb von Bad Mündel. Um 12.00 Uhr starteten wir im bunten Herbstwald zu unserer Rundwanderung Bergschmiede – Hamelspringe und zurück. Leider hatte sich inzwischen eine Nebelwand aufgebaut, so dass wir den herrlichen Ausblick zum Deister mit Annaturm und Nienstedter Pass nicht genießen konnten.

Während einer kurzen Pause hat uns Helga Sempf mit Eierlikör und Schokohütchen sowie einigen Kurzen verwöhnt. Gegen 13.45 Uhr waren wir wieder an unserem Ziel an der Bergschmiede angekommen und konnten weitere Nichtwanderer begrüßen.



Mit 49 Personen war der von uns reservierte Gasträum restlos besetzt. Die Familie Pojzinger hat uns wie bereits im Jahr 2006 einen hervorragenden Grünkohl mit Bregenwurst, Bauchfleisch und Kassler aufgetischt. Nach zwei geselligen Stunden beendeten wir einen schönen Wandertag und alle Teilnehmer waren sehr zufrieden.

Helga Sempf

Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben uns mit »sehr gut« zertifiziert!



ERNST DEUTSCH
Malerbetrieb

Telefon (0 51 51) 55 88 55 · Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de



Ihr Malermeister

FARB GESTALTUNG BAUFERSCHUTZ

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de



Auguste HEINE

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 50 Jahren sind wir
Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung



Eigener Abschiedsraum im HefeHof

31785 HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Der Pokal bleibt in der Familie!

Frank Seidel hatte am Ende des Abends ein lachendes und ein weinendes Auge. Im diesjährigen Doppelkopfturnier musste er sich mit dem 9. Platz zufrieden geben. Nur 46 Punkte hatte er in den fünf Stunden zusammengespielt. Den langjährig gepflegten Siegerpokal von 2007 durfte er nun nicht wieder mit nach Hause nehmen. Aber er konnte sich trösten: Immer wenn er in Zukunft auf Schwiegermutter's Sofa bei Kaffee und Kuchen sitzt, kann er das gute Stück bewundern!



Von links: Karsten Oetke, Ulla Grotefeier und Michael Stiller.

Es kam nämlich, wie so oft beim Doppelkopf, wieder alles ganz anders. Nicht die angereisten Doppelkopffexperten männlicher Gattung hatten am Ende die Nase vorn. In der ersten Runde legte Susanne Salameh 29 Augen vor, das schien für einige mit zwei, vier oder fünf Punkten schon uneinholbar. Dann kam aber die Zeit unseres Platzwartes Michael Stiller: Nach 35 und 15 Punkten in Runde zwei und drei lag er mit weitem Abstand in Front. Der große Pokal wurde schon liebevoll betrachtet und getätschelt. Dann kam der Einbruch! Keinen einzigen Punkt konnte Michael in der vierten und letzten Runde für sich ver-

buchen. In einem spannenden Finale zog letztlich Ulla Grotefeier noch an dem vermeintlichen Sieger vorbei. 73 Punkte hatte Ulla am Ende auf dem Zettel, Michael Stiller 72 und Karsten Oetke als Drittplatzierter 69. Alle drei bekamen eine Flasche Sekt für ihren Einsatz. Auf den Plätzen folgten Ernst Wahle mit 63 und Susanne Salameh mit 62 Zählern. Frau Pivodic bewirtete uns köstlich, so gingen wir nach Mitternacht zufrieden nach Hause. Auf ein Neues im nächsten Jahr?

Kerstin Rojczyk

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann schätze ich so manches Naheliegende. Kreditkarten gehören dazu. Zu meiner Unabhängigkeit.“

Wir machen den Weg frei

Volksbank Hameln-Stadthagen eG ...eine starke Verbindung



Unser dynamisches Trainerteam

DEUTSCHER TENNISVEREIN



HAMELN E.V.

Der Traditionsverein in reizvoller Lage am Tönebönsee bietet:



Breiten- und Spitzensport für Tennisspieler aller Altersklassen
 Kinder-, Jugend- und Fördertraining im Sommer und Winter
 10-Platz-Anlage, Ballwand
 Qualifizierte Tennis-Lehrer
 Abgegrenzter Spielbereich für die Kleinsten, Bolzplatz
 Wöchentliches „Drop-in-Turnier“ für neue Vereinsmitglieder
 Eigenes Clubhaus mit Restauration und Terrasse

Die leistungsstärksten Mannschaften spielen:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Damen = Landesliga | 1. Herren = Verbandsliga |
| 2. Damen = Bezirksliga | 2. Herren = 1. Bezirksliga |
| Herren 30 = Nordliga | |

Der Verein stellt sehr viele Kreis- und Bezirksmeister.
 Unsere Jugendlichen spielen in den höchsten Spielklassen.
 Gemeinsame Aktionen mit Sponsoren und Offiziellen.

Das Comeback des Jahres:

André Torggler spielt wieder Tennis!

Das hätte wohl kaum ein Aktiver der heimischen Tennisszene für möglich gehalten: André Torggler, der wohl beste Tennisspieler, den die heimische Sportszene bisher hervorgebracht hat, ist nach über 20jähriger Tennispause wieder aktiv. Inzwischen 43 Jahre alt, spielt der Ex-Profi, der Ende der achtziger Jahre in der Weltrangliste auf einem Platz um



die 800 geführt wurde, in der Mannschaft der Herren 40 des DTH in der 1. Bezirksliga.

Als Kind und Jugendlicher gehörte André Torggler zur deutschen Elite des weißen Sports, legte dann aber völlig überraschend mit Anfang 20 den Tennisschläger zur Seite – wie es schien, für immer. Mit einem Mal steht er wieder auf dem Platz und hat gleich seine ersten Punktspiele für die Herren 40 des DTH gewonnen – mit den alten Schlägern und den alten Besaitungen, die 20 Jahre lang in der Ecke lagen und von einer dicken Staubschicht bedeckt waren. Zwar zwickten nach den ersten Partien der Schlagarm und das Knie, aber viele Schläge saßen bereits wieder – was bei manchen Zuschauern wie ein Déjà Vu aus den achtziger Jahren wirkte.

Wie kommt es zu diesem völlig unerwarteten Comeback? „Ich habe am Haus unseres Vorsitzenden Roman von Alvensleben gearbeitet“, berichtet Torggler, der sein Geld als selbständiger Handwerker im Bereich Fassaden- und Innenausbau verdient. „Roman hat mich dann so lange bequatscht, bis ich zugestimmt habe, einmal mit ihm zu spielen. Bei dem einen Mal sollte es eigentlich auch bleiben, doch irgendwie habe ich dabei wieder Lust aufs Tennis bekommen.“ Wer unseren Vorsitzenden kennt, weiß, wie hartnäckig dieser in solchen Dingen sein

Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

Kundenparkplatz:
Kopmanshof
(Höhe Volksbank
links abbiegen)



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln
Tel. 05151/98126681 • www.altstadt-rsb.de

kann... Roman meldete André daraufhin gleich für die Herren 40, wo der DTH-Boss selbst zum Schläger greift. „Dreimal habe ich noch mit Roman trainiert“, erzählt André, „dann stand das erste Punktspiel in Benstorf an“. Dort lief es im ersten Satz noch nicht so rund, dann aber spielte der Altmeister seine ganze Routine aus und gewann in drei Sätzen.

Inzwischen sind weitere Siege im Einzel und Doppel dazugekommen. „Die Schläge verlernt man nicht“, schmunzelt er, „wohl aber Koordination und Kondition.“ Vor allem letzteres verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass André Torggler in den vergangenen zwanzig Jahren vieles gemacht hat – Sport gehörte aber nicht dazu: „Ich habe in den neuen Bundesländern eine Computerfirma gehabt – Netzwerklösungen für Handwerker und Autohäuser –, zehn Jahre lang eine Kneipe betrieben, war Koch, auf Montage, habe Personenschutz gemacht, mit meinem Bruder Konzertbühnen und Tontechnik aufgebaut und betrieben, einen Bratwurststand im Harz betrieben – und vieles mehr. Außerdem habe ich viel und gerne gefeiert, und als Besitzer einer Kneipe lebt man auch nicht gerade sehr gesund“, lacht er. „Sport habe ich gar nicht mehr getrieben, außer ein bisschen Boxen.“ Mit seiner Firma macht André



Die Rückhand von André funktioniert noch.

heute „alles rund ums Haus“ und produziert zusammen mit Roman auch Betonplatten mit Fußball- und Firmenlogos. Aus einer früheren Beziehung entstammt eine heute 16jährige Tochter, die André allerdings nur sehr selten sieht. Sein großes Hobby ist das Motorradfahren, früher war er viel in der Bikerszene unterwegs. Die Tätowierungen an den Armen zeugen von einem bewegten Leben, das ihn weit herumkommen lassen hat – um nun wieder bei seiner „alten Liebe“, dem Tennissport, zu landen.

Denn jetzt hat es den Ex-Profi wieder gepackt: „Es macht Spaß, in der Herren 40 zu spielen. Selbst wenn ich wieder richtig trainieren und bei Turnieren antreten würde, möchte ich in keiner anderen Mannschaft spielen. Diese Truppe passt zu meinem Alter, außerdem möchte ich nicht mehr zu Punktspielen den halben Norden bereisen müssen. Wir sind alle auf

Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
 Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
 Pflasterarbeiten | Service und Pflege

Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
 Bente Garten- und Landschaftsbau
 Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
 Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de

Mai drive
is your drive

Rufmietwagen | Flughafentransfer
Chauffeur-Service | Kurier- und Expressfahrt
Auslandsfahrten | VIP Fahrten ...

FreeCall: 0800.465 765 6

(Gebührenfrei, auch vom Handy)

Ruhezeit:
Samstags & Feiertags
zwischen 6:30 Uhr - 12:00 Uhr

Die günstige Alternative zum Taxi...

Sicher ans Ziel kommen
www.mai-drive.de info@mai-drive.de



ähnlicher Wellenlänge und harmonieren menschlich sehr gut.“ Dies kann ich absolut unterschreiben, denn schon lange war die Stimmung in unserer Mannschaft nicht mehr so gut. André ist Spaßmacher und Motivator zugleich. Er und ich kennen uns seit unserer Kindheit, was auch für unsere Mitstreiter Roman von Alvensleben und in gewisser Weise für Axel Rojczyk gilt. Nur Mannschaftsführer Oliver Scholze ist „neu“ in dieser Runde – und als ruhender Pol und glänzender Organisator eine ideale Ergänzung zu uns „Heißspornen“. Denn wer André von früher kennt, weiß, dass dieser mit einer unglaublichen Intensität auf dem Platz zu Werke geht – seinerzeit war er für seine Wutausbrüche auf dem Platz bekannt. Mitunter mussten in einem Match gleich mehrere Schläger mal „dran glauben“...

Nach dem gelungenen Comeback bei den Herren 40 denkt André Torggler über einen Start bei den DTH-Open 2012 nach – bei den Herren! Dort wäre er mit dann 44 Jahren der wohl mit Abstand älteste Teilnehmer. „Ich werde aber nur bei den DTH-Open antreten, wenn ich mindestens drei Monate vorher richtig trainieren kann und eine Chance sehe, dort mitzuhalten. Ich würde nicht antreten, um in der ersten Runde auszuschneiden.“ Bisher ist seine Bilanz makellos: Dreimal startete der Sohn eines Musikers (sein Vater war im Film „Drillinge an Bord“ mit

Heinz Erhardt Teil der Begleitband des genialen Komikers!) bei den DTH-Open (1987, '88 und '89), dreimal gewann er. Die Zuschauer würde ein Start des „Hamelner Jungen“ sicherlich freuen, denn schließlich spielte der 43jährige in einer Zeit, als noch nicht der monotone Topspin-Stil die Tennisszene beherrschte. Torggler war und ist ein Allrounder, der jeden Schlag kann.

Er selbst blickt mit Wehmut an die „alten Zeiten“ zurück: „In den achtziger Jahren gab es

Stylische Sonnenbrillen
auch in Ihrer Glasstärke!

BRILLEN *Galerie*

Klaus Sagebiel
Bäckerstraße 38 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51-94 02 77

wesentlich bessere Spieler. Damals musste man alles beherrschen, Grundlinienspiel, Serve and Volley, Spiel mit Unterschnitt und gerade Bälle. Heute wird fast nur noch von der Grundlinie mit Topspin gespielt. Zudem war die Leistungsdichte in Deutschland besser, denn die großen Namen Becker, Stich, Steeb usw. spielten ja alle in dieser Zeit.“ André kennt sie alle, hat in der Jugend u.a. gegen den späteren Wimbledonieger Michael Stich sowie die Spitzenspieler Markus

Zoecke und Ingo Kroll gewonnen. Gegen den späteren Weltranglisten-Ersten Petr Korda verlor er bei der einzigen Begegnung knapp in zwei Tie-Breaks. Andere große Namen kennt er aus der damaligen Jugendszene, auch wenn er gegen diese nie gespielt hat:

FACHBETRIEB FÜR MARMOR UND GRANIT

- Aussentreppen
- Innentreppen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder und Waschtische
- Terrassenbeläge

Wir beraten Sie gern!
Tel. 05155-317

Emmerthal-OT · Amelgatzer Str. 24
Info: naturstein-gt-online.de



„Boris Becker war als Jugendlicher außerhalb des Platzes schüchtern und auf dem Platz ein Schreihals, weinerlich und hoch emotional. Den haben wir kaum ernst genommen – bis er mit einem mal Wimbledon gewann“. An Thomas Muster hat er keine

Die gute Adresse für Bad und Heizung



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Planung · Beratung · Ausführung

Horst Latzel
GmbH & Co. KG
Klütstraße 82
31787 Hameln

Telefon
(0 51 51) 9 87 00

Telefax
(0 51 51) 6 77 63



Latzel

guten Erinnerungen – sein Landsmann (André ist eigentlich Österreicher) sei „menschlich ziemlich daneben“ gewesen, zumindest als jugendlicher Tennisprofi.

Andrés Karriere bis zum Alter von 17 Jahren war beeindruckend: Mit neun Jahren hatte Torggler mit Tennis angefangen, nachdem er als Kind bereits Leistungsturner bei Helmut Heier und auf Wettkämpfen unterwegs war. Bereits ein Jahr später gewann er ein großes Bezirksranglisten-Turnier in Hannover, dem noch vier weitere Siege in unterschiedlichen Altersklassen folgten. Mit 16 Jahren war er Landesmeister, Zweiter bei den Norddeutschen Meisterschaften und 7. der deutschen Junioren-Rangliste. Bei einem internationalen Turnier in Österreich erreichte er den dritten Platz. Dann aber kam eine Verletzung, die ihn daran hinderte, bei den Deutschen Meisterschaften zu starten – den späteren Deutschen Meister hatte er zuvor bei den Norddeutschen Meisterschaften noch besiegt...

Danach war er zwei Jahre als Tennisprofi auf der europäischen Challenger-Turnierszene unterwegs, unter anderem in Österreich, Holland, Belgien, Bulgarien, Ungarn und Italien. Er spielte beim HTV Hildesheim in der Regionalliga, war Vierter der NTV-Rangliste und 84. der Deutschen Rangliste. Zum ganz großen Durchbruch kam es aber nicht – warum? „Es gab in meiner Generation einfach unglaublich viele talentierte Spieler, die noch besser waren als ich. Und um meinen

Lebensunterhalt mit Tennis zu verdienen, hätte ich unter die ersten 100 der Weltrangliste kommen müssen. Das war jedoch unrealistisch“, resümiert André Torggler. Zwei Jahre spielte er noch – finanziell unterstützt durch den damaligen Förderkreis – für den DTH und arbeitete als Trainer in der Region und für die spätere Spitzenspielerin Marlene Weingärtner. 1991 war dann Schluss mit Tennis: „Ich mache alles entweder richtig oder gar nicht. Deswegen habe ich ganz aufgehört. Außerdem war ich dabei, mir eine Existenz in Ostdeutschland aufzubauen. Ich hatte keine Lust mehr, mich zu quälen und habe mich voll auf meine berufliche Zukunft konzentriert.“

Heute, mit 43 Jahren, sieht der Tennis-Crack alles entspannter. „Ich spiele, weil es mir wieder Spaß macht. Mal sehen, was ich noch im Tennis erreichen kann.“ Sorgen bereitet ihm die Entwicklung des Tennissports in Deutschland: „Die Vereine sind unheimlich geschrumpft, die Zahl der Aktiven geht enorm zurück. Außerdem ist der Konkurrenzkampf geringer als noch vor 20 Jahren“. Im Fernsehen sieht André, dessen Idole Björn Borg und John McEnroe waren („das war schönes Tennis“) am liebsten Damentennis oder Spiele von Roger Federer: „Federer spielt mit Hirn und prügelt nicht auf den Ball ein wie so viele andere. Und Damentennis ist schöner, weil die Damen einfach schöner anzusehen sind als die Herren...“

Cord Wilhelm Kiel

„Ausgeschlafen trifft man besser!“

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de

Hedde Kempe ist der Gänsekönig im DTH-Preisskat 2011

Wir hatten 18 Anmeldungen: Super Voraussetzungen für 6 Tische mit jeweils 3 Spielern – doch nur 17 kamen. Die Umstände für das Fehlen der Nr. 18 sind bekannt, sollen hier aber nicht weiter erörtert werden. Wir sind dir auch nicht böse!!!

Also war nach der obligatorischen Viertel Stunde das Umbauen der Tische angesagt. Mit zwei 4er und drei 3er Tischen ging es dann endlich los. Durch die Zeitverzögerung wurde dann nach der ersten Runde festgelegt, dass wir heute nur 3 Runden spielen wollten.

Drei Superrunden hatte Hedde Kempe erwischt. Mit deutlichem Vorsprung auf den Rest der Truppe ist Hedde der Gänsekönig 2011 im DTH. Herzlichen Glückwunsch!

Die obligatorische zweite Gans ging nicht an unseren neuen Platzwart, denn er hat den von Rolf Tanneck spendierten Tankgutschein über 40 € bevorzugt. Dritter ist unser langjähriges Mitglied Jürgen Tiedemann geworden.

Ja, und was war mit mir los?? Nichts!! Nachdem ich in den Runden zwei dicke Spiele mit jeweils 60 Augen verloren hatte, sollte es das letzte Spiel -Grand ohne vieren – bringen. Doch auch der ging mit 59 Punkten in die Hose. Rote Laterne also an Thomas Lühr.

Bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren, die den Preisskat mit vielen tollen Preisen unterstützt haben.



Die drei Erstplatzierten: von links: Jürgen Tiedemann, Hedde Kempe und Michael Stillner.

Danke: Rolf Tanneck

Danke: Sabine und Thomas Lehmann

Danke: Michael Kahl

Danke: Jürgen Tiedemann

Danke: Dr. Jobst-Walter Dietz

Danke: Ernst-August Wahle seinem Frisör und seiner Hausbank, von denen er Gutscheine und Preise einsammeln konnte.

Gegen Mitternacht war die Preisverleihung beendet und durchweg zufriedene Gesichter strebten den weiteren Ereignissen der Nacht entgegen. Ernst sein Van musste anschließend eine ziemlich volle Ladung Richtung Kitzinger karren.

Ich freue mich auf Euch im nächsten Jahr.

Euer Thomas Lühr





Die Punkte und Platzierungen:

1	Kempe	Hedde	902
2	Stiller	Michael	710
3	Tiedemann	Jürgen	640
4	Wahle	Ernst-August	633
5	Gruhl	Karl-Heinz	585
6	Hillebrand	Carsten	572
7	Hillebrand	Günther	516
8	Wache	Dieter	497
9	Depping	Friedhelm	460
10	Kahl	Michael	456
11	Weigelt	Peter	438
12	Dr. Zehender	Klaus	428
13	Weigelt	Daniel	381
14	Dohme	Roland	361
15	Helftenbein	Walter	327
16	Sohns	Gerhard	178
17	Lühr	Thomas	88



Informationsblatt zum Sommertraining 2012

(Anmeldeschluss 1. April 2012, jedoch vorherige Rücksprache erwünscht)

Trainer: Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, Maxi Kock

Co-Trainer: Benno Wunderlich, Julia Graf, Marcel Baenisch, Daniel Borcherding, Julius Kock, Maren Sobottka, Moritz Elsmann, Jana Haas

Ort: Auf der DTH-Anlage, Tönebönweg
Auf der Anlage des TC Afferde und auf der Anlage des TC Süntel

Aktive Trainingswochen und die Anzahl der Trainingseinheiten

Trainingswochen: Kalender-Wochen-Nr. 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 36, 37, 38 Anzahl der Trainingswochen bzw. -einheiten = 15 Wochen

In den Ferien findet kein Saisontraining statt:

Kalender-Wochen-Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35

Diese Wochen werden natürlich auch nicht berechnet.

Was geschieht bei Trainingsausfall?

Ist der Trainer verhindert und es wird kein Co-Trainer eingesetzt, wird entweder das Training nachgeholt oder das Geld für die ausgefallene Trainingseinheit zurückerstattet. Ist ein Spieler verhindert, wird das Training aus organisatorischen Gründen nicht nachgeholt (Bei Einzeltraining sind eventuell Ausnahmen möglich). Im Falle eines Punktspiels/Turniers gilt dasselbe. Es kommt zu keiner Rückerstattung des verlorenen Trainingshonorars. Dies gilt auch im Fall einer Verletzung.

Was geschieht bei Regen?

Das Training findet grundsätzlich draußen statt. Bei leichten Regen wird das Training mit Regenbällen fortgeführt. Sollte es zu kurzfristigen Schauern kommen wird das Training unterbrochen und gewartet bis das Training wieder aufgenommen werden kann. Die verlorene Zeit wird aus logistischen Gründen nicht nachgeholt. Bei andauerndem Regenwetter, welches das Training draußen unmöglich macht, wird das Training in die anliegende Güldenpfennighalle (in Einzelfällen in die Sportbox) verlagert.

Die Hallenkosten sind von der Trainingsgruppe zu begleichen. Die Kosten hierfür richten sich jeweils nach der Anzahl, der am Regentag vorhandenen Trainingsteilnehmer.

Informationen zum Trainingsangebot

Das Trainingsangebot ist unverbindlich: d. h. auf Trainingswünschen, welche aufgrund (Gruppengröße, Uhrzeit, Spielstärke) nicht zu realisieren sind, besteht kein Anspruch. In Absprache mit den Trainingsteilnehmern und den Eltern wird dann nach einer anderen Lösung gesucht und geplant.

Preise: (für einmal Training pro Woche = eine Abo-Stunde)

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	420,00 €	630,00 €
2er Gruppe:	210,00 €	315,00 €
3er Gruppe:	140,00 €	210,00 €
4er Gruppe:	105,00 €	158,00 €

(Achtung: Trainings-Garantie! Siehe Abschnitt „Regen“)

**(Achtung: Alle DTH- und Afferder Jugendliche werden vom Verein gefördert!
Siehe Jugendförderkonzept bzw. Rücksprache mit den Trainern)**

Sonderwünsche:

Bei uns ist fast alles möglich! Ihr möchtet eine 4er Gruppe aber nur alle 14 Tage oder eine zusätzliche 14-tägige Einzelstunde, Gruppentraining nur bis zu den Ferien (einige fangen nach den Ferien ihr Studium an) oder etwas ganz anderes. Sprecht uns einfach an – wir finden eine Lösung.

Bezahlung:

Das Training stellt ein Abo dar. Die Anmeldung hierzu ist verbindlich. Der Betrag kann nicht zurückerstattet werden (Verletzung, Umzug oder ähnliches). „Die Hamelner Tennistrainer“ schicken zum Anfang der Trainingssaison eine Rechnung über den Gesamtbetrag. Dieser ist ohne Abzüge vor Beginn des Trainings zu entrichten.

Anmeldeschluss: Sonntag, dem 1. April 2012 !!!!!!!

Anmeldeformular für das Sommertraining 2012

Anmeldeschluss: Sonntag, den 1. April 2012!
(Bitte alles deutlich und lesbar ausfüllen)

Name: _____ Geb.-Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail Spieler/in: _____ Mobil: _____

E-Mail Eltern: _____ Mobil: _____

Tel.: privat: _____ Arbeit: _____ Fax: _____

ANMELDUNG: Bitte unter der gewünschten Unterrichtseinheit die Std.-Anzahl pro Woche angeben.

Gruppengröße	60 Minuten	90 Minuten
Einzeltraining:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
2er Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
3er Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche
4er Gruppe:	_____ Mal pro Woche	_____ Mal pro Woche

An folgenden Tagen und in folgenden Zeiträumen kann ich trainieren:

Montag: von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Dienstag: von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Mittwoch: von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Donnerstag: von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Freitag: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Datum: _____ Unterschrift der Eltern/Spieler _____

„Ja, wir haben/ich habe die Informationen und Bedingungen zum Sommertraining 2012 gelesen und sind damit einverstanden.

Wir melden hiermit unser Kind/ich melde mich **verbindlich** an“.

Abschlussessen mit Siegerehrung der Dropper

Um die Wartezeit auf die neue Saison zu verkürzen, haben sich die Teilnehmer des Montags-Drop-in am 25. November 2011 zum traditionellen Saisonabschlussessen getroffen. Bei dieser Gelegenheit konnte man die vergangene Saison Revue passieren lassen und schon mal Verabredungen für die neue Spielzeit treffen. 20 Teilnehmer im Alter von elf Jahren bis ins flotte Rentenalter genossen das aus der Dropperkasse finanzierte Festessen. Als Tabellenführerin gratulierten wir Dagmar Meistering, die den großen Wanderpokal zum zweiten Mal mit nach Hause nehmen durfte. Plätze 2 und 3 gingen an Renate Schulten und „Taube“ Christine Berenbruch. Für alle drei gab es schöne Geschenkgutscheine.

Roman von Alvensleben und Axel Rojczyk gratulierten im Namen des Vorstands den Gewinnern und lobten die Dropper als eine wichtige Gruppe innerhalb des Vereins, die besonders Neumitgliedern das Kennenlernen erleichtert. Sie dankten auch Renate dafür, dass sie seit Saisonbeginn die Organisation der Dropper-Gruppe von Manfred Ley übernommen hat und diese wie – bisher mit – Manfreds Unterstützung weiterführen wird.

Am Sonntag, 12. Februar 2012, von 14 bis 17 Uhr planen wir ein Sonntagnachmittag-Dropen bei Kaffee und Kuchen in der Guldன்பfennig-Halle. Wir



Das erfolgreiche Damentrio Dagmar, Renate und Taube.

spielen auf beiden Plätzen. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt. Genauere Informationen folgen per Email zu einem späteren Zeitpunkt. Anmeldung dann bitte bei mir unter Telefon 05158-1561 oder per Mail: renate.schulten@gmx.de

Renate Schulten



Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: Zuerst zu FIRST

FIRST REISEBÜRO

Hameln

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de

Internet: www.first-reisebuero.de/Hameln2

Tennisreise Ostern 2012

Saisonvorbereitung im Ali Bey Club Manavgat (Türkei)

Wir bieten an:

- + 7 Tage vom 25. 3. 2012 – 1. 4. 2012
(ab Hannover)
- + Ali Bey Club Manavgat****
mit 63 Tennis-Sandplätzen
- + Tägliches Tennistraining
- + Konditions- und Koordinationsprogramm
- + Videoanalyse
- + Verpflegung „all inclusive“

Jeder kann mitkommen, auch Nicht-Tennispieler!!

Dieser bestens geführte Club zählt seit Jahren zu den beliebten Urlaubsadressen der Riviera. Die vielen Stammkunden schätzen den aufmerksamen Service und das große Sport- und Unterhaltungsprogramm. Die außergewöhnliche Clubanlage wurde im osmanischen Stil mit 30 zweistöckigen Gästehäusern weitläufig in einer herrlichen Gartenanlage erbaut. Das orientalische Ambiente gibt dieser Anlage einen unverwechselbaren Charme. Hier finden Sie außerdem das größte Tenniscamp Europas und das professionelle Fitness First Studio, welche optimale Voraussetzungen für einen perfekten Sporturlaub bieten.



der sich die 30 Gästehäuser erstrecken. Zu den Annehmlichkeiten des Clubs zählen ein klimatisiertes Hauptrestaurant, Panoramarestaurant, Einkaufszentrum, türkisches Café mit TV-Ecke und Internet-Terminals, Disco, Bars, Open Air Disco und Strandrestaurant (saisonal geöffnet). Die großen Süßwasserpools und der Ruhepool werden umrahmt von einer Sonnenterrasse. Liegen, Sonnenschirme, Auflagen und Badetücher sind an den Pools, im Aquapark und am Strand ohne Gebühr.

So wohnen Sie:

Die geschmackvoll mit viel Holz und Keramik

Lage:

Direkt am langen, breiten Sand-/Kiesstrand von Side gelegen. Nach Manavgat sind es 12 km, nach Side mit seinen vielen Einkaufsmöglichkeiten und antiken Stätten 17 km. Dolmus- und Taxiverbindungen finden Sie vor der Anlage.

Das bietet ihr Club:

Diese großzügige, auf 300.000 qm konzipierte Clubanlage beeindruckt durch ihre architektonische Gestaltung und ihre gepflegte, wunderbar angewachsene Grünanlage, in

STATISCHE
BEARBEITUNG
wirtschaftlich
zuverlässig

BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU



Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de

ingerichteten ca. 25 qm großen Clubzimmer verfügen über Sat-TV, Minibar, Dusche, WC, Föhn, zentralgesteuerte Klimaanlage/Heizung, Telefon, Safe und Balkon. EZ = DZ.

Die Familienzimmer (ca. 38 qm) haben die gleiche Ausstattung, bestehend aus zwei Zimmern, die durch eine Schwingtür voneinander getrennt sind.

Die neuen eleganten Superiorzimmer (28 qm) sind ausgestattet mit Sat-LCD TV, Minibar, Klimaanlage, Safe, Musikkanal, Telefon, Dusche/WC, Föhn, Marmorboden. Die Superior Familienzimmer (42 qm) sind ausgestattet wie die Superior Zimmer mit größerem Bad und bestehen aus 2 Zimmern, die durch eine Tür getrennt sind.

Sport & Unterhaltung:

Ohne Gebühr: Aquapark, Funcourt (Minifußball, Basketball), Wasserball, Jogging, Beachvolleyball, Shuffleboard, Tischtennis, Boccia, Dart, Bogenschießen, Fußballplatz. Ein geschultes Animationsteam mit 80 Animatoren sorgt für Spiel, Spaß und Unterhaltung. Auf den großen Showbühnen werden Ihnen abends professionelle Shows und bekannte Musicals angeboten.

1 x wöchentlich Galaabend in schwarz-weiß, auch von den Gästen wird elegante Kleidung erwünscht.

Gegen Gebühr: Insgesamt 63 Top-Sandplätze (17 mit Flutlicht), 2 Centercourts

Wellness:

Gegen Gebühr: Im Wellnesscenter finden Sie Sauna, türkisches Bad (bei „all inclusive“ ohne Gebühr) und verschiedenste Spa & Massage Programme, die Sie über uns bereits vor Reiseantritt ermäßigt buchen können.

Fitness First:

Gegen Gebühr: Der professionelle 99. Fitness First Club mit 1500 qm bietet Fitness auf höchstem Niveau: Cardio-, Freihantel-, Trainings-, Stretching- und Aerobic Bereich inkl. Cycling, Plasma Bildschirme inkl. Cardio Theater, ca. 30 Kurse pro Woche, lizenzierte Trainer.

Für Fitness First Mitglieder kostenfrei.

Aquapark: All inclusive:

Das Wasserparadies erstreckt sich auf einem Areal von 17.000 qm und bietet 5 Aktivitäten-



poools mit Whirlpools, 9 große Rutschen wie Twister, Kamikaze, Rafting, Freefall oder Multislide. Die Kleinsten können sich mit 10 Rutschen, Sandpool, Piratenschiff oder Schildkröten vergnügen.

Kinder:

Kinderanimation von 4 – 12 Jahre im Miniclub und Teenagerclub (13 – 17 J. Juli/August), Kinderpool, Lunapark, Kinderspielplatz, Kids Tennis-Funacademy, Kinderparadies im Aquapark. Babysitting und Kinderwagen gegen Gebühr.

Verpflegung: All inclusive

Frühstücksbuffet mit „Show-Cooking“, Langschläferfrühstück, Mittagsbuffet, Snacks an der Poolbar, Eis, Abendessen als Buffet mit „Show-Cooking“. Minibar (tägliche Auffüllung mit Softgetränken). Nationale alkoholische und nichtalkoholische Getränke (außer einige Weine und Sekte) in den Bars und Restaurants des Clubs.

Preise:

Verpflegung: all inclusive

Termin: 25. 3. – 1. 4. 2012

Strecke: Hannover Antalya

Preise beinhalten 1 Std. vormittags und 1 Std. nachmittags Tennistraining!

Einzelzimmer: 1.205,- €uro

Doppelzimmer: 1.085,- €uro p. P.

Doppelzi. + 1 Kind (Zustellbett): 2.855,- €uro

Familienzi. (2 Erw. + 2 Kinder): 3.740,- €uro

Single mit Kind: 1.990,- €uro

Wer ein Tennis-Magazin-Abo (10 Hefte für 49,- €uro) abschließt, bekommt die 49,- €uro als Gutschein für die Reise!

ENGEL 

Gebäudereinigung

Ihr kompetenter Partner

- ✦ Büroreinigung
- ✦ Baureinigung

Marienthaler Straße 12
 Web: www.gebaeuderei...
 Mail: info@gebaeuderei...

Neue Sponsoren für die 1. Herren des DTH

Ab der neuen Saison unterstützen die Engel Gebäudereinigung, die Perfect-Car-Finish Fahrzeugpflege und die Praxis für Krankengymnastik Sven Köhne die 1. Herrenmannschaft des DT Hameln.

Herrenwart Daniel Weigelt freut sich sehr über den Gewinn dieser in Hameln ansässigen Firmen. Durch das Sponsoring soll mittelfristig wieder Landesliga bzw. Oberligatennis nach Hameln gebracht werden. Gleichzeitig hofft er mithilfe des neuen Spon-

soren-/Förderkonzeptes weitere Sponsoren an den Verein binden zu können. Mit dem Konzept „Club 150“ sollen vor allem kleine Firmen, Betriebe oder Selbständige angesprochen werden beim größten Tennisverein der Region zu werben und hierdurch gleichzeitig die Jugendarbeit oder die ersten Mannschaften des Vereins zu unterstützen.

Genauere Infos zum Förder-/Sponsorenkonzept des DTH gibt es auf www.dthameln.de

Daniel Weigelt



**Meisterstück
HAUS**



**100 Jahre
Holz. Design.
Zukunft.**



**Baukmeier
HOLZBAU
HAMELN**

Besuchen Sie unser Musterhaus-Zentrum
 im Baugebiet Wangelister Feld
 Zinggießerstr. 15, 31789 Hameln
 Tel. 0 51 51 / 95 38 40, Fax 0 51 51 / 95 38 42

Otto Baukmeier Holzbau, Fertigbau GmbH & Co. KG
 Otto-Körting-Str. 3, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51 / 95 38-0, Fax 0 51 51 39 51
info@meisterstueck.de www.meisterstueck.de

Ohne Eins spielt Zwei!

Ohne die bisherige Nummer eins, Benno Wunderlich, startet die 1. Herren des DTH in die diesjährige Wintersaison. Benno, beruflich mittlerweile für die griechische Göttin des Sieges in Holland tätig, wollte im Winter eine DTH-Auszeit nehmen. Wir hoffen, ihn im Sommer wieder motivieren zu können.

Nach dem 3. Platz in der Verbandsliga des letzten Winters kann daher das Ziel dieser Saison nur der Klassenerhalt sein. Dies zumal die Mannschaft in einer bärenstarken 7er Staffel startet. Mannschaftsführer Daniel Weigelt ist sich aber sicher, dass die Truppe mit den Stammspielern Marcel Baenisch und Daniel Borchering eine gute Rolle spielen wird.

Verstärkt hat man sich mit Bengt Oestreich vom Hamelner TC. Auf den Positionen ist die Meldeliste des DTH relativ homogen besetzt. Die Spieler der 2. Herren, dieses Jahr als Aufsteiger in der 2. Bezirksliga, kratzen an der Tür der Spitzenmannschaft. Herrenwart Daniel Weigelt hat die schwere Aufgabe, beide Mannschaften geschickt durch die Saison zu

führen. Aus Sicht des Vereins sollen beide Mannschaften die Klasse halten. Das ist die Richtschnur für alle. Die Spieltermine seht ihr in der Tabelle. Beide Teams verdienen eine rege Zuschauerkulisse bei den Heimspielen in der Sportbox!

Unsere 1. Damen geht zuversichtlich in die kommende Landesligasaison. Nach dem für viele überraschenden 3. Platz des letzten Jahres, sollte erneut ein Platz in der Tabellenmitte erreichbar sein – vielleicht auch mehr! Die Mannschaft um Jana Riedel trainiert fleißig mit Markus Rosensky von den Hamelner Tennistrainern und ist in guter Form. Nach überstandener Krankheit freuen wir uns, Carina Borchering wieder im Team zu haben. Der Blick auf die Meldelisten der gegnerischen Mannschaften verspricht spannende Matches. Eine gut gefüllte Tribüne in der Sportbox mit lautstarker Unterstützung unserer Damen kann den Ausschlag für den Sieg geben!

Axel Rojczyk
Sportwart



Weil wir da sind.
Seit 1835.

www.ssk-hameln.de

ssk 

Stadtsparkasse
Hameln

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2011/12

Damen-Landesliga

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr

Sa./So., 21./22. Januar

Sa./So., 4./5. Februar

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr

Sonntag, 4. März, 10 Uhr

DT Hameln – TC Osterholz-Scharmbeck

TSV Schwarz-Weiß Hannover – DT Hameln

TSV Havelse II – DT Hameln

DT Hameln – RW Neuenhaus

DT Hameln – RW Barsinghausen

Herren-Verbandsliga

Sa./So., 7./8. Januar

Sa./So., 14./15. Januar

Sa./So., 21./22. Januar

Sa./So., 4./5. Februar

Sa./So., 11./12. Februar

Sa./So., 18./19. Februar

VfL Westercelle – DT Hameln

DT Hameln – TC GRE Hildesheim

TC Bad Pyrmont – DT Hameln

DT Hameln – RW Ronnenberg

TSV Havelse – DT Hameln

DT Hameln – TG Hannover II

2. Herren, 2. Bezirksliga

Sa./So., 14./15. Januar

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr

Sa./So., 18./19. Februar

Sa./So., 3./4. März

TSV Wettmar – DT Hameln II

DT Hameln II – SV Großburgwedel II

DT Hameln II – TSV Denstorf

DT Hameln II – TSV Ingeln-Oesselse

Hildesheimer TV III – DT Hameln II

TuS Vahrenwald – DT Hameln II

bpm-computer

Professionelle EDV-Lösungen

Software
Hardware
Netzwerkbetreuung
Administration
Cloud-Computing

preiswert
kompetent
servicestark

Geschäftsführer Ulrich Uthe
www.bpm-computer.de
e-mail: info@bpm-computer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Fischportenstraße 7 • 31785 Hameln • Telefon (0 51 51) 95 82 27

Bandenwerbung auf den Plätzen

Betten-Knemeyer

Stadtwerke Hameln

Lamperski-Optik

Der DTH

dankt allen Werbepartnern und Sponsoren
für das gezeigte und künftige Engagement.
Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese
Partner bei Ihren Einkäufen besonders
zu berücksichtigen!

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Pro Office

Malermeister Ernst Deutsch

Stadtsparkasse Hameln

Elektro Hanisch

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Car akustik

Deister- und Weserzeitung Hameln

Kastner Dachdeckereibetrieb

Schaper-Baustoffe, Lügde

Lohmar Teppichböden

Sieben auf einen Streich! Das kann nur Jens Biel, oder?

Der Mannschaftsführer der Herren 30 Nordligamannschaft und DTH-Urgestein Jens Biel kann sieben (7!) Bälle in der linken Hand halten. Und damit nicht genug. Er kann so bewaffnet alle nacheinander aus der Hand anspielen. Das dürfte im DTH einmalig sein!

Tennisbälle in einer Hand zu stapeln, reizt weltweit immer wieder. Zu Zeiten von Frank Elstner ist Ali Soysal bei „Wetten dass“ angetreten. Er hatte gewettet, 26 Tennisbälle in einer Hand halten zu können. Er scheiterte aber bei Ball 19 als eine Filzkugel zu Boden fiel. Den traurigen Versuch kann man unter www.youtube.com/watch?v=-eAvrJnNWcl ansehen.

Der Rekord wird momentan vom Nepalesen Rohit Timilsina mit 20 Bällen gehalten. Die Größe des Tennisballs ist genau vorgegeben: Der Durchmesser muss zwischen 6,35 cm und 6,65 cm liegen. Auch das Gewicht wird nicht dem Zufall überlassen: Mindestens 56,6 Gramm, höchstens aber 58,4 Gramm darf der woll- oder filzüberzogene Ball wiegen.

Die Bälle werden in einer Schüssel bereitgestellt, der Teilnehmer muss diese mit der freien Hand rausnehmen und in die andere Hand positionieren. Dass die Bälle nicht selbsthaftend oder irgendwie klebrig sein dürfen, versteht sich von selbst! Nachdem alle Bälle in seiner Hand positioniert sind, müssen sie 5 Sekunden in Position bleiben, damit der Rekordversuch gültig ist.

Sieben Bälle in einer Hand zu halten, und auch ausspielen zu können, ist meiner Meinung nach aber die größere Leistung.

Wer meint, es Jens gleich tun zu können, melde sich bitte beim Sportausschuss. Wir werden den Versuch filmen und bei Erfolg auf der Homepage veröffentlichen. Eine Flasche Sekt gibt es für den „Großhänder“ obendrein.

Axel Rojczyk
Sportwart



Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke	12	Gümpel Zaunbau	14
Altstadt-Reisebüro	41	Hanisch Elektro	26
Ambrosia Ristorante	13	Knemeyer Betten	45
Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben	29	Kock Rechtsanwälte	10
AME Technik	36	Koopmann & Wienkoop	26
Auguste Heine Bestattungswesen	38	Kursawe Bauunternehmen	35
Baukmeier Holzbau, Fertigungsbau	55	Latzel Bad und Heizung	44
Bente Garten- und Landschaftsbau	42	LVM-Versicherungsbüro Sohns	9
Beye Ingenieurbüro GmbH	36	Maeker GmbH Hausverwaltung	11
Blesius Fotostudio	4	Mai drive Rufmietwagen	43
bpm-computer	57	Matzow Druckerei	63
Brillen-Galerie	43	Natursteinwerk Amelgatzen	44
Deutsch Malerbetrieb	37	Quicklab Werbezentrum	17
Dewezet	32	Wolfgang Rendorf Tennisplätze	16
Die Hamelner Tennistrainer	8	Scap Sportfachgeschäft	64
Ehlerding Blumen	63	Schlesinger Statik	53
Femina Damenmoden	62	Sparkasse Weserbergland	15
Figna Container	25	Sport-Box	22
First Reisebüro	52	Stadtsparkasse Hameln	56
Friedemann/Schmalisch/von Schilgen	4	Stadtwerke Hameln	28
Gefra Akustik Trockenbau	9	Roman v. Alvensleben, Rechtsanwälte	5
G. Friedemann – vereidigter Gutachter	17	VGH Vertretung Labisch OHG	7
Grope Tischlerei	16	Volksbank Hameln – Stadthagen eG	39

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2012

Jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr treffen sich DTH-Mitglieder zum Skatabend im Südbad-Restaurant. Im Sommer wird im DTH-Clubhaus gespielt.

27. – 29. Januar	Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen ab 30 Jahre
Mi., 15. Februar, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung im DTH-Clubhaus
Sa., 14. April, 15 Uhr	Saisoneröffnung auf der DTH-Anlage
Sa., 21. April, 13 Uhr	DTH-Elternturnier auf der DTH-Anlage
So., 29. April, 11 Uhr	7. DTH-Multi-Drop-in auf der DTH-Anlage
So., 27. Mai, 10 Uhr	Pfingst-Mixed-Turnier auf der DTH-Anlage
28. – 29. Mai	Regionsmeisterschaften für Jugendliche
Do., 14. Juni	5. DTH-Fahrt zu den Gerry-Weber-Open in Halle
20. – 22. Juli	Bezirksmeisterschaften für Erwachsene
30. Juli – 2. August	4. DTH-Open Junior
2. – 5. August	26. DTH-Open
13. – 19. August	Lauensteiner Doppeltturnier
25. August – 2. September	TC-Westend-Cup
So., 9. September, 9.30 Uhr	Ladies Day – Damendoppel auf der DTH-Anlage
Sa., 15. September	2. Rattenfänger-Cup auf der DTH-Anlage
Sa., 8. Dezember	Nikolausturnier
Fr., 14. Dezember, 19 Uhr	Preisskat im DTH-Clubhaus
Sa., 15. Dezember, 14.30 Uhr	Spaziergang mit anschließender Adventsfeier im Clubhaus

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2012.
Redaktionsschluss hierfür ist der 10. März 2012.***

Femina
...für Frauen wie Sie
internationale
Damenmode

Emmernstraße 12
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 / 32 51

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
e-Mail: sohns@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns

Druckerei: Albert Matzow GmbH



**Blumen
Ehlerding**

Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

mit Gartenmarkt

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

E-Mail:
Blumen-Ehlerding@t-online.de

DTP Entwurf
Fotosatz
Offsetdruck
Verarbeitung
Stempel
Buchbinderei



am

Bahnhofstraße 29
31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 57 68 - 0
Fax 57 68 - 20

Herausgeber
Deutscher Tennisverein
Hameln e.V.
Tönebönweg
31789 Hameln



sport center
am posthof

**Ihr professioneller Sportausrüster
für Tennisschläger, -bälle,
-bekleidung, -schuhe
und Besaitungen.**

Vereinsaktive bekommen interessante Rabatte



Am Posthof 11, 31785 Hameln, fon: 0 51 51 / 94 08 44, www.scap-hameln.de